## Struktur der Jahreserklärung 2019

Die Übermittlung der Jahreserklärung 2019 umfasst die Inhalte folgender Erklärungsformulare:

#### Einkommensteuer:

<del>2</del> 113	teuer.
-	E1 Einkommensteuererklärung für 2019
-	<b>E1a</b> Beilage zur Einkommensteuererklärung E1 für EinzelunternehmerInnen (betriebliche Einkünfte) für 2019
-	E1b Beilage zur Einkommensteuererklärung E 1 für Einkünfte aus Vermietung und Verpachtung von Grundstücken und Gebäuden für 2019
-	<b>E1c</b> Beilage zur Einkommensteuererklärung E 1 für EinzelunternehmerInnen mit pauschalierten Einkünften aus Land- und Forstwirtschaft für 2019
-	<b>L1d</b> Beilage L 1d für 2019 zum Formular L 1 oder E 1 zur besonderen Berücksichtigung von Sonderausgaben
-	L1ab Beilage zur Erklärung zur ArbeitnehmerInnenveranlagung (L 1) oder Einkommensteuererklärung (E 1) für 2019 zur Berücksichtigung von außergewöhnlichen Belastungen
-	L1i Beilage zur Erklärung zur ArbeitnehmerInnenveranlagung (L 1) oder Einkommensteuererklärung (E 1) für 2019
	<ul> <li>Einkünfte aus nichtselbständiger Arbeit ohne Lohnsteuerabzug</li> <li>Zusatzangaben bei Erfüllung bestimmter grenzüberschreitender Kriterien</li> <li>Antrag auf unbeschränkte Steuerpflicht (§ 1 Abs. 4) (Block INTERNATIONAL)</li> </ul>
_	L1k Beilage zur Erklärung zur ArbeitnehmerInnenveranlagung (L 1) oder Einkommensteuererklärung (E 1) für 2019 zur Berücksichtigung eines Kinderfreibetrages, eines Unterhaltsabsetzbetrages, einer außergewöhnlichen Belastung für Kinder oder zur Nachversteuerung des Arbeitgeberzuschusses für Kinderbetreuung (Block KIND_AUSBILDUNG_BEHINDERUNG)

#### **Umsatzsteuer:**

- **U1** ...... Umsatzsteuererklärung für 2019

- **E11**..... Beilage zur Einkommensteuererklärung

Kapitalvermögen 2019

## Körperschaftsteuer:

-	K1	Körperschaftsteuererklärung für 2019
_	K10	Beilage zur Körperschaftsteuererklärung K1
_	K11	Beilage zur Körperschaftssteuererklärung
_	K12	Beilage zur Körperschaftssteuererklärung

- **K1g** ....... Beilage zur Körperschaftsteuererklärung K1 (Gruppenbesteuerung)

#### Körperschaftsteuer:

Körperschaftsteuerklärung für unbeschränkt Steuerpflichtige, die nicht unter § 7 Abs. 3 KStG 1988 fallen.

- E1kv ...... Beilage zur Einkommensteuererklärung E1 für Einkünfte aus

_	K2 Körperschaftsteuererklärung für 2019
-	K2a Beilage zur Körperschaftsteuererklärung K2 für betriebliche Einkünfte für
	2019
-	<b>K2b</b> Beilage zur Körperschaftsteuererklärung K2 für Einkünfte aus Vermietung
	und Verpachtung von Grundstücken und Gebäuden für 2019
-	K11 Beilage zur Körperschaftsteuererklärung
-	K12 Beilage zur Körperschaftssteuererklärung

 K2kv ...... Beilage zur K\u00f6rperschaftssteuererkl\u00e4rung K2 f\u00fcr Eink\u00fcnfte aus Kapitalverm\u00f6gen 2019

## Erklärung der Einkünfte von Personengesellschaften (Gemeinschaften)

- E6..... Erklärung der Einkünfte von Personengesellschaften/-gemeinschaften 2019
- **E6a**...... Beilage zur Feststellungserklärung (E6) 2019
- für betriebliche Einkünfte
- **E6a-1** ..... Beilage zum Formular E6a für das Jahr .....
- E6b ....... Beilage zur Feststellungserklärung (E6) 2019 für Einkünfte aus Vermietung und Verpachtung von Grundstücken und Gebäuden
- **E61**...... Beilage zur Feststellungserklärung für ....
- E6c......... Beilage zur Feststellungserklärung (E6) 2019 für Einzelunternehmer mit pauschalierten Einkünften aus Land- und Forstwirtschaft

#### Einkommensteuer:

- **E7**..... Einkommensteuererklärung für 2019 (bei beschränkter Steuerpflicht)

## **INFO DATEN**

ART\_IDENTIFIKATIONSBEGRIFF: Fix definierter Wert FASTNR einzugeben

**IDENTIFIKATIONSBEGRIFF:** Gültige Steuernummer des Übermittlers (FON-Teilnehmer)

**PAKET\_NR:** Die Paketnummer ist eine beliebige bis zu 9-stellige Nummer, die vom Übermittler zur Identifizierung seiner Sendung vergeben wird.

DATUM\_ERSTELLUNG: Das Datum der Erstellung

UHRZEIT\_ERSTELLUNG: Die Uhrzeit der Erstellung

ANZAHL ERKLAERUNGEN: Anzahl des Block ERKLAERUNG

Bei den Block INFO\_DATEN handelt es sich um Pflichtfelder, die bei jeder Übermittlung einmal vorkommen müssen.

#### **ERKLAERUNG**

**SATZNR:** Die Satznummer ist eine beliebige bis zu 9-stellige Nummer, die vom Übermittler zur Identifizierung des Einzelsatzes vergeben wird.

ANBRINGEN: Art der Erklärung (z.B. E1, U1, K1)

**ZR:** Zeitraum für den die Abgabe der Einkommen-, Umsatz- oder Körperschaftsteuererklärung gelten soll

FASTNR: Die Steuernummer des Pflichtigen, für den die Jahreserklärung eingereicht wird.

Wird die Jahreserklärung durch einen berufsmäßigen Parteienvertreter übermittelt, so ist die Steuernummer des Klienten anzugeben. Es muss eine steuerliche Vertretungsvollmacht zwischen dem Parteienvertreter und den Klienten vorliegen.

Wird die Jahreserklärung für den FON-Teilnehmer in eigener Sache eingereicht, so ist der Inhalt der Felder IDENTIFIKATIONSBEGRIFF und FASTNR ident.

**KUNDENINFO:** Interne Kennung des Übermittlers, diese Kennung (z.B. Referenznummer in der Kanzlei) wird im Übermittlungsprotokoll rückübermittelt.

**VORZEICHEN** sind bei den Kennzahlen **NUR** dann anzuführen, wenn es sich tatsächlich um negative Beträge handelt.

#### Beispiel:

- Einkünfte aus Gewerbebetriebe: Verlust KZ 330 ist mit Vorzeichen zu übermitteln
- Personenversicherungen liegen vor KZ 455 ist ohne Vorzeichen zu übermitteln. Der Betrag der KZ 455 wird automatisch bei der Berechnung abgezogen.

## Abkürzung bei Fehlermeldung:

LF: Einkünfte aus Land- und Forstwirtschaft SA: Einkünfte aus selbständiger Arbeit GW: Einkünfte aus Gewerbebetrieb

VP: Vollpauschalierung

VV: Einkünfte aus Vermietung und Verpachtung

Sollte die Grenze von mehr als 20 Kinder überschritten werden, dann ist die Einreichung der Erklärung nur in Papierform möglich.

Grundsätzlich entsprechen die Kennzahlen der Formulare mit 'Nummern-Angabe' den <a href="tags">tags</a> in der xml-Struktur.

Es werden in diesem Dokument nicht nur die Abkürzungen, sondern auch die Änderungen und die Kennzahlen mit "Nummern-Angaben" eingefügt.

## BESONDERHEITEN zur Einkommensteuererklärung:

#### Der Block

- **■** EINZELUNTERNEHMER\_NICHTBUCHFUEHREND (entspricht dem Formular E1c)
- ♣ EINZELUNTERNEHMER\_BUCHFUEHREND (entspricht dem Formular E1a)
- ♣ BETEILIGTER\_GESELLSCHAFT\_GEMEINSCHAFT (entspricht dem Formular E11) kann pro
- ♣ EINKUENFTE\_LAND\_FORSTWIRTSCHAFT mehrfach vorkommen.

#### Der Block

- **≰** EINZELUNTERNEHMER (entspricht dem Formular E1a)
- ♣ BETEILIGTER\_GESELLSCHAFT\_GEMEINSCHAFT (entspricht dem Formular E11) kann pro
- EINKUENFTE\_SELBST\_ARBEIT
- **EINKUENFTE GEWERBEBETRIEB**

mehrfach vorkommen.

#### Der Block

♣ EINKÜNFTE\_KAPITALVERMÖGEN (entspricht dem Formular E1kv) kann nur einmal vorkommen

#### Der Block

- ♣ BETEILIGTER\_GESELLSCHAFT\_GEMEINSCHAFT (entspricht dem Formular E11) kann pro
- EINKUENFTE\_VERMIETUNG\_VERPACHTUNG mehrfach vorkommen.

Maximal sind 99 Blöcke möglich.

## ALLGEMEINE\_DATEN:

AVAB: Alleinverdienerabsetzbetrag liegt vor

AEAB: Alleinerzieherabsetzbetrag liegt vor

KINDFB: Kinder, für die 7 Monate Familienbeihilfe bezogen wurde

**ALG330:** Ich erkläre, dass ich im Veranlagungsjahr Arbeitslosengeld, Notstandshilfe, Überbrückungshilfe oder Leistungen aus der Grundversorgung oder Mindestsicherung gar nicht oder für einen Zeitraum von weniger als 330 Tagen bezogen habe. **NEU!** 

**AGBEL\_P:** Ich beantrage behinderungsbedingte Aufwendungen für meine Ehepartnerin/eingetragene Partnerin bzw. meinen Ehepartner/eingetragenen Partner und erkläre, dass deren/dessen jährlichen Einkünfte 6.000 Euro nicht überschritten haben oder der Alleinverdienerabsetzbetrag zusteht.

ERH\_PAB: Ich beantrage den erhöhten Pensionistenabsetzbetrag

**MEHRKI:** Mehrkindzuschlag wird beansprucht

**OPT\_27A**: Ich beantrage die Besteuerung der betrieblichen und/oder Privaten Kapitalerträge nach dem allgemeinen Steuertarif (Regelbesteuerungsoption gemäß § 27a Abs. 5)

**OPT\_30A**: Ich beantrage die Besteuerung der betrieblichen und/oder Privaten Einkünfte Grundstücksveräußerungen nach dem allgemeinen Steuertarif (Regelbesteuerungsoption gemäß 30a Abs. 2)

ANTR\_107: Ich beantrage die Besteuerung von Einkünften aus Leitungsrechten, von denen eine Abzugsteuer von 10% einbehalten worden ist, nach dem allgemeinen Steuertarif (§ 107 Abs. 11) NEU!

## EINZELUNTERNEHMER\_NICHTBUCHFUEHREND (entspricht dem Formular E1c):

**EWAZ\_LF:** Aktenzeichen des Einheitwertbescheides

**SVAOPT:** Betragsgrundlagenoption bei SVA der Bauern ausgeübt

**ANTR\_TP:** Antrag auf Teilpauschalierung wird gestellt

ANTR\_VJ: Antrag auf Teilpauschalierung wurde in den letzten vier Jahren gestellt.

**FLAECHE:** Ich erkläre, dass die selbst bewirtschaftete reduzierte landwirtschaftliche Nutzfläche zum 31.12.2016 60ha nicht überstiegen hat

**VIEH\_EH:** Ich erkläre, dass die Zahl der tatsächlich erzeugten oder gehaltenen Vieheinheiten zum 31.12.2016 nicht nachhaltig 120 überstiegen hat hat

WBSCH: Einkünfte aus Weinbuschenschank liegen vor

LEIRE\_33: im Umfang von 33% des Auszahlungsbetrages

**LEIRE\_GN:** in der durch ein Gutachten nachgewiesenen Höhe

**GWAWECHS:** Wechsel der Gewinnermittlungsart (§ 4 Abs. 10) wurde vorgenommen

**GRUNDFB:** Auf den Grundfreibetrag wird Verzichtet

TBAUFG: (Teil-)Betrieb wurde veräußert oder aufgegeben

ANTR246: Ein Antrag gemäß § 24 Abs. 6 wird gestellt (Gebäudebegünstigung bei Betriebsaufgabe)

EINZELUNTERNEHMER BUCHFUEHREND (entspricht dem Formular E1a)

ADR\_BETR: Straße, Platz, Haus-Nr., Tür-Nr. des Betriebes

PLZ BETR: Postleitzahl des Betriebes

**ORT BETR:** Ort des Betriebes

**STAAT\_BETR:** Staat des Betriebes (Wertevorrattabelle)

BRKZ: http://www.bmf.gv.at/service/formulare - E2

MIBETR: Mischbetrieb liegt vor

GWA41: Bilanzierung gemäß § 4 Abs. 1

GWA5: Bilanzierung gemäß § 5

GWA43: Einnahmen-Ausgaben-Rechnung gemäß § 4 Abs. 3

GWA171: Basispauschalierung gemäß § 17 Abs. 1

**GWAGAST:** Gastgewerbepauschalierung

**GWADROG:** Drogistenpauschalierung

**GWAKP:** Künstler/-innen-, Schriftsteller/-innen-Pauschalierung

**GWAHV:** Handelsvertreter/-innen-Pauschalierung

**GWASP:** Sportler/-innen Pauschalierung

**GWASONST:** Pauschalierung für nichtbuchführende Gewerbetreibende

**GWAUSTB:** USt-Bruttosystem

**GWAUSTN:** USt-Nettosystem

**FF\_OPT:** Ein Antrag gemäß § 5 Abs. 2 wird gestellt ("Fortführungsoption")

WRFF\_OPT: Der Antrag gemäß § 5 Abs. 2 ("Fortführungsoption") wird widerrufen

WJ\_A: Beginn des Wirtschaftsjahres

WJ\_E: Ende des Wirtschaftsjahres

ANTR246: Ein Antrag gemäß § 24 Abs. 6 wird gestellt (Gebäudebegünstigung bei Betriebsaufgabe)

**ENTDOPP:** Ich beanspruche eine Entlastung von der Doppelbesteuerung auf Grund der Verordnung

BGBI. II Nr. 474/2002.

UMGRUE: Im Veranlagungszeitraum erfolgte eine Umgründung

SUBGEW\_1: Substanzgewinn

SUBVER\_1: Substanzverlust

SALDO\_1: Saldo

SUBGEW\_2: Substanzgewinn

SUBVER\_2: Substanzverlust

SALDO\_2: Saldo

**LEIRE\_33:** im Umfang von 33% des Auszahlungsbetrages

**LEIRE\_GN:** in der durch ein Gutachten nachgewiesenen Höhe

GWAWECHS: Wechsel der Gewinnermittlungsart (§ 4 Abs. 10) wurde vorgenommen

**GRUNDFB:** Auf den Grundfreibetrag wird Verzichtet

TBAUFG: (Teil-)Betrieb wurde veräußert oder aufgegeben

EINZELUNTERNEHMER\_VOLLPAUSCHALIERUNG

**GWAWECHS:** Wechsel der Gewinnermittlungsart (§ 4 Abs. 10) wurde vorgenommen

TBAUFG: (Teil-)Betrieb wurde veräußert oder aufgegeben!

ANTR246: Ein Antrag gemäß § 24 Abs. 6 wird gestellt ("Gebäudebegünstigung bei Betriebsaufgabe")

**UMGRUE:** Im Veranlagungszeitraum erfolgte eine Umgründung

BETEILIGTER GESELLSCHAFT GEMEINSCHAFT (entspricht dem Formular E11)

FASTNR\_B: Finanzamt/Steuernummer der Beteiligung

FIRMBEZ\_B: Firmenbezeichnung der Beteiligung

BETRAG\_B: Anteil der Beteiligung

**KAPVM\_B:** Abzug von im Gewinn-/Verlustanteil enthaltenen endbesteuerten bzw. dem besonderen Steuersatz unterliegenden Einkünften aus der Überlassung von Kapital (Kapitalerträgen) und/oder des positiven Saldos aus Substanzgewinnen und –verlusten aus betrieblichem Kapitalvermögen

**GRUND\_B:** Abzug von im Gewinn-/Verlustanteil enthaltenen Substanzgewinnen betreffend Betriebsgrundstücken, soweit auf diese der besondere Steuersatz anwendbar ist.

LTGBET\_B: Hinzurechnung von betrieblichen Einkünften aus Anlass der Einräumung von Leitungsrechten bei Ausübung der Regelbesteuerungsoption (§ 107 Abs. 11 EStG 1988) NEU!

KEST B: Auf betriebliche Kapitalerträge enfallende Kapitalertragssteuer

QEST\_B: Auf ausländische betriebliche Kapitalerträge entfallende anzurechnende Quellensteuer

**IMMO\_B:** Auf betriebliche Gewinne aus Grundstücksveräußerungen entfallende Immobilienertragsteuer die zur Steuernummer der Personengesellschaft (OG oder KG) abgeführt wurde

BETRUBK\_B: Betrag der Beteiligung ist noch unbekannt

**BVM:** Betrag wird im Betriebsvermögen gehalten, liegt BVM vor, dann erfolgt keine Berücksichtigung (BETRAG\_B, KAPVM\_B, GRUND\_B) bei der Ermittlung der KZ310, KZ320 und KZ330

**NVHD\_B:** Es wird auf die Vollständigkeit der angemerkten Beteiligungen geprüft. (Überprüfung der angemerkten Beteiligungen kann über FinanzOnline Menüpunkt Abfragen/Beteiligungen erfolgen). Sollten Beteiligte angemerkt sein, die es nicht mehr gibt, oder die Wartung der Beteiligung noch nicht erfolgt sein, dann ist die Finanzamt/Steuernummer des Beteiligen (FASTNR\_B) und im tag NVHD\_B "J" zu übermitteln.

#### EINKUENFTE\_LAND\_FORSTWIRTSCHAFT / EINKUNFTSVERTEILUNG

KZ286: Abzugsteuer gemäß § 107 NEU!

## EINKUENFTE SELBST ARBEIT/EINKUNFTSVERTEILUNG

**KUENVER:** Ich beantrage gemäß § 37 Abs. 9 unwiderruflich, meine positiven Einkünfte aus künstlerischer und/oder schriftstellerischer Tätigkeit auf das Erklärungsjahr und die beiden Vorjahre gleichmäßig zu verteilen. *Auszuscheiden sind daher 2/3.* 

KZ287: Abzugsteuer gemäß § 107 NEU!

## EINKUENFTE\_GEWERBEBETRIEB / EINKUNFTSVERTEILUNG

KZ288: Abzugsteuer gemäß § 107 NEU!

EINKUENFTE\_NICHTSELBST\_ARBEIT

ANZBEZ: Anzahl der inländischen gehalts- oder pensionsauszahlenden Stellen

BERUF: Genaue Bezeichnung der beruflichen Tätigkeit

WKBERUF1, WKBERUF2: (Wertevorrattabelle)

WKZRVON1, WKZRVON2: Beginn der Tätigkeit

WKZRBIS1, WKZRBIS2: Ende der Tätigkeit

## EINKUENFTE\_KAPITALVERMOEGEN (entspricht dem Formular E1kv)

**ANTR\_124:** Ich beantrage gemäß § 124b Z 185 lit. d, Einkünfte aus realisierten Wertsteigerungen von Tilgungsträgern steuerfrei zu belassen.

AVAP: Mein (Ehe)Partner beansprucht den Alleinverdienerabsetzbetrag

MONFBKE: Für mich (für den Antragsteller) wurde 2019 Familienbeihilfe bezogen für:

GRUNDSTUECK\_GEBAEUDE (entspricht dem Formular E1b)

PLZ GRU: Postleitzahl des Grundstückes

ORT\_GRU: Ort des Grundstückes

ADR\_GRU: Straße, Platz, Haus-Nr., Stiege, Tür-Nr. des Grundstückes

**STAAT\_GRU:** Staat des Grundstückes (Wertevorrattabelle)

ART\_GRU: Art des Grundstückes: Bebautes Grundstück (B); Unbebautes Grundstück (U)

**EWAZ GRU:** Einheitswert-Aktenzeichen

EIGEN: Ich vermiete das Grundstück als (zivilrechtlicher) Eigentümer

FRUCHT\_G: Ich vermiete das Grundstück als Fruchtgenussberechtigter

SO\_BER: Ich vermiete das Grundstück als sonstiger Nutzungsberechtigter

**GWAUSTB:** Ust-Bruttosystem

**GWAUSTN:** Ust-Nettosystem

**ENTDOPP:** Ich beanspruche eine Entlastung von der Doppelbesteuerung auf Grund der Verordnung

BGBI. II Nr. 474/2002.

**AKFIKTIV**: Das vermietete Objekt war zum 31.12.2012 nicht steuerverfangen ("Altvermögen", § 30 Abs. 4)

**NEU\_V:** Das vermietete Objekt war zum 31.12.2012 steuerverfangen ("Neuvermögen") oder wurde danach entgeltlich erworben

**AKGEB\_60:** Der auf das Gebäude entfallende Anteil an den gesamten Anschaffungskosten wurde nach der Grundanteilverordnung 2016 (GrundanteilV 2016) ermittelt und beträgt **60%** 

**AKGEB\_70:** Der auf das Gebäude entfallende Anteil an den gesamten Anschaffungskosten wurde nach der Grundanteilverordnung 2016 (GrundanteilV 2016) ermittelt und beträgt **70%** 

**AKGEB\_80:** Der auf das Gebäude entfallende Anteil an den gesamten Anschaffungskosten wurde nach der Grundanteilverordnung 2016 (GrundanteilV 2016) ermittelt und beträgt **80%** 

**AKGEB\_AV:** Der auf das Gebäude entfallende Anteil an den gesamten Anschaffungskosten wurde nach einem anderen Aufteilungsverhältnis ermittelt. Dieses beträgt in Prozent

**AFA1618:** Die Einkunftsquelle wurde im Erklärungsjahr **unentgeltlich erworben**; die AfA-Bemessung erfolgt nach § 16 Abs. 1 Z 8 lit. b (AfA-Fortsetzung).

AUF28VG: Zehntel-/Fünfzehntelabsetzungen vom Rechtsvorgänger wurden übernommen

**AFA\_FORT:** Die Vermietung wurde im Erklärungsjahr nach einer Unterbrechung wieder aufgenommen. Die AfA wird fortgesetzt (AfA-Fortsetzung, 16 Abs. 1 Z 8 lit. b)3)

**TATS\_AK:** Die ursprüngliche AfA-Bemessungsgrundlage waren die tatsächlichen Anschaffungs- oder Herstellungskosten und die Unterbrechung erfolgte vor dem 1.1.2016.

**AFA\_ANP:** Eine Anpassung der AfA aufgrund eines geänderten, auf das Gebäude entfallenden Anteils an den gesamten Anschaffungskosten wurde vorgenommen (§ 16 Abs. 1 Z 8 iVm § 124b Z 284: Ja/Nein

**AUS\_BV:** Das Objekt wurde aus einem Betriebsvermögen entnommen und im Erklärungsjahr erstmalig als privates Wirtschaftsgut vermietet

**VERSCH:** Die Einkunftsquelle wurde im Erklärungsjahr zur Gänze oder teilweise verschenkt veräußert

VERKFT: Die Einkunftsquelle wurde im Erklärungsjahr zur Gänze oder teilweise veräußert.

**VUVENDE:** Die Vermietung wurde im Erklärungsjahr beendet, ohne dass die Einkunftsquelle veräußert oder unentgeltlich übertragen wurde.

AUFT282: Ich stelle einen Antrag auf Verteilung von Aufwendungen gemäß § 28 Abs. 2

AUFT283: Ich stelle einen Antrag auf Verteilung von Aufwendungen gemäß § 28 Abs. 3

**VERTZR:** Verteilungszeitraum (mindestens 10, höchstens 15 Jahre)

AUFT284: Ich stelle einen Antrag auf Verteilung von Aufwendungen gemäß § 28 Abs. 4

BETEILIGTER GESELLSCHAFT GEMEINSCHAFT (entspricht dem Formular E11)

FASTNR B: Finanzamt/Steuernummer der Beteiligung

FIRMBEZ\_B: Firmenbezeichnung der Beteiligung

BETRAG\_B: Anteil der Beteiligung

LTGVV\_B: Hinzurechnung von Einkünften aus Vermietung und Verpachtung aus Anlass der Einräumung von Leitungsrechten bei Ausübung der Regelbesteuerungsoption (§ 107 Abs. 11 EStG 1988 NEU!!!

**KEST\_B:** Auf betriebliche Kapitalerträge enfallende Kapitalertragssteuer

BETRUBK\_B: Betrag der Beteiligung ist noch unbekannt

**NVHD\_B:** Es wird auf die Vollständigkeit der angemerkten Beteiligungen geprüft. (Überprüfung der angemerkten Beteiligungen kann über FinanzOnline Menüpunkt Abfragen/Beteiligungen erfolgen). Sollten Beteiligte angemerkt sein, die es nicht mehr gibt, oder die Wartung der Beteiligung noch nicht erfolgt sein, dann ist die Finanzamt/Steuernummer des Beteiligen (FASTNR\_B) und im tag NVHD\_B "J" zu übermitteln.

## EINKUENFTE AUS VERMIETUNG UND VERPACHTUNG / EINKUNFTSVERTEILUNG

LEIT\_FIX: im Umfang von 33% des Auszahlungsbetrages

LEIT\_GUT: in der durch ein Gutachten nachgewiesenen Höhe

SONSTIGE\_EINKUENFTE (Beinhaltet Punkt 17. Einkünfte aus privaten Grundstücksveräußerungen)

**GRUNDBV:** Die Veräußerung betrifft (auch) Grund und Boden, der zuvor aus einem Betreibsvermögen zum Buchwert entnommen worden ist.

**NACHERF:** Bei Ermittlung der Einkünfte gemäß Kennzahlen **572/573** erfolgte eine Nacherfassung begünstigter Herstellungsaufwendungen (§ 30 Abs. 4 letzter Satz)

#### **NACHVERSTEUERUNG**

**KZ977:** Im Veranlagungsjahr nachzuversteuernder Betrag aus der Übergangsregelung für 2016 bis 2018 (§ 124b Z 249)

Das Feld fällt im Jahr 2019 weg!

#### TARIFBEGUENSTIGUNGEN AUSLAENDISCHE EINKUENFTE

**ANTR\_66:** Ich beantrage die gemäß § 6 Z 6 lit. a und b idF AbgÄG 2015 entstandene Steuerschuld für einen in den Einkünften enthaltenen Betrag in **Raten** zu entrichten.

ANLRATE5: Von diesem Betrag entfällt auf Wirtschaftsgüter des Anlagevermögens (5 Raten) NEU!

**KZ235:** Von diesem Betrag entfällt auf Wirtschaftsgüter des Anlagevermögens (5 Raten) der Betrag von **NEU!** 

**ANLRATE1:** Von diesem Betrag entfällt auf Wirtschaftsgüter des Anlagevermögens (7 Raten)

UMLRATE1: Von diesem Betrag entfällt auf Wirtschaftsgüter des Umlaufvermögens (2 Raten)

**ANTR\_UM:** Ich beantrage auf Grund von Vorschriften des Umgründungssteuergesetzes, die Steuerschuld für einen in den Einkünften enthaltenen Betrag in Raten zu entrichten.

ANLRATE6: Von diesem Betrag entfällt auf Wirtschaftsgüter des Anlagevermögens (5 Raten) NEU!

**KZ559:** Von diesem Betrag entfällt auf Wirtschaftsgüter des Anlagevermögens (5 Raten) der Betrag von **NEU!** 

ANLRATE2: Von diesem Betrag entfällt auf Wirtschaftsgüter des Anlagevermögens (7 Raten)

**UMLRATE2:** Von diesem Betrag entfällt auf Wirtschaftsgüter des Umlaufvermögens (2 Raten)

TARIF: Die Steuerschuld ist nach dem Tarif zu ermitteln

**STEU\_25:** Die Steuerschuld ist unter Anwendung eines Steuersatzes von 25% zu ermitteln (teilweise Einschränkung Besteuerungsrechtes)

**ANTR3122:** Ich beantrage gem. § 31 Abs. 2 Z 2, die Steuerschuld nicht festzusetzen für einen in den Einkünften enthaltenen Betrag von

**ANTR\_276:** Ich beantrage, gemäß § 27 Abs. 6 Z 1 lit. d iVm § 6 Z 6 lit c und d die Steuerschuld für einen in den Einkünften enthaltenen Betrag in 5 **Raten** zu entrichten.

KZ596: Anzurechnende Abzugsteuer auf nicht betriebliche Einkünfte aus Leitungsrechten, die auf Grund der Ausübung der Regelbesteuerungsoption (§ 107 Abs. 11) nach dem Tarif besteuert werden NEU!

ANTR\_103: Ich beanspruche für den Veranlagungszeitraum eine Zuzugsbegünstigung gemäß § 103

**ZUZUG:** Ich beanspruche für den Veranlagungszeitraum die Beseitigung der steuerlichen Mehrbelastungen aus einem Zuzug durch Anwendung eines pauschalen Durchschnittssteuersatzes (§ 103 Abs. 1 iVm mit der Zuzugsbegünstigungsverordnung 2016, BGBI II Nr. 261/2016).)

## AUSSERGEWOEHNLICHE\_BELASTUNGEN\_ALLGEMEIN

**OPFERAUS:** Opferausweis und/oder Amtbescheinigung liegt vor

## AUSSERGEWOEHNLICHE\_BELASTUNGEN/BEHINDERUNG\_STEUERPFLICHTIGER

KOERPER\_S: Grad der Behinderung

**DIAET\_S\_Z:** Der pauschale Freibetrag für Diätverpflegung wird wegen Zuckerkrankheit, Tuberkulose, Zöliakie oder Aids beantragt

**DIAET\_S\_G:** Der pauschale Freibetrag für Diätverpflegung wird wegen Gallen-, Leber oder Nierenkrankheit beantragt

**DIAET\_S\_M:** Der pauschale Freibetrag für Diätverpflegung wird wegen Magenkrankheit od. anderen inneren Erkrankungen beantragt

PFLEGE\_S\_A: Beginnmonat der pflegebedingten Geldleistung.

PFLEGE\_S\_E: Endemonat der pflegebedingten Geldleistung

KFZ S: Pauschale FB für ein Kraftfahrzeug wegen Behinderung wird beansprucht.

AUS29B S: Ein Ausweis gemäß § 29b StVO 1960 liegt vor

#### AUSSERGEWOEHNLICHE\_BELASTUNGEN/BEHINDERUNG\_PARTNER

KOERPER P: Grad der Behinderung

**DIAET\_P\_Z:** Der pauschale Freibetrag für Diätverpflegung wird wegen Zuckerkrankheit, Tuberkulose, Zöliakie oder Aids beantragt

**DIAET\_P\_G:** Der pauschale Freibetrag für Diätverpflegung wird wegen Gallen-, Leber oder Nierenkrankheit beantragt

**DIAET\_P\_M:** Der pauschale Freibetrag für Diätverpflegung wird wegen Magenkrankheit od. anderen inneren Erkrankungen beantragt

PFLEGE P A: Beginnmonat der pflegebedingten Geldleistung

PFLEGE\_P\_E: Endemonat der pflegebedingten Geldleistung

KFZ\_P: Pauschale FB für ein Kraftfahrzeug wegen Behinderung wird beansprucht

AUS29B P: Ein Ausweis gemäß § 29b StVO 1960 liegt vor

#### KIND AUSBILDUNG BEHINDERUNG

FAMNAME: Nachname

**VORNAME:** Vorname

**VNRKIN\_K:** Versicherungsnummer des Kindes, für das die außergewöhnliche Belastung geltend gemacht wird

**GEBKIN\_K:** Geburtsdatum des Kindes, für das die außergewöhnliche Belastung geltend gemacht wird

**EUROKV:** Kennnummer der europäischen Krankenversicherungskarte

WS\_KIND: Wohnsitzstaat des Kindes NEU!

**KIF220:** Kinderfreibetrag haushaltszugehöriges Kind €440,-- Das Feld fällt im Jahr 2019 weg!

KIF132: Kinderfreibetrag haushaltszugehöriges Kind €300,--

Das Feld fällt im Jahr 2019 weg!

**KIFNHAUS:** Kinderfreibetrag nicht haushaltszugehöriges Kind €300,-- Das Feld fällt im Jahr 2019 weg!

ALIM\_K\_A: Beginnmonat der Unterhaltszahlung Das Feld fällt im Jahr 2019 weg!

ALIM\_K\_E: Endemonat der Unterhaltszahlung Das Feld fällt im Jahr 2019 weg!

**FBSN\_50:** Ich habe oder meine (Ehe-)Partnerin/mein (Ehe-)Partner hat für das Kind im Jahr 2019 keine Unterhaltszahlungen (Alimente) erhalten. **Ich beziehe die Familienbeihilfe** und beantrage den **halben** Familienbonus Plus **NEU!** 

**FBSN\_100:** Ich habe oder meine (Ehe-)Partnerin/mein (Ehe-)Partner hat für das Kind im Jahr 2019 keine Unterhaltszahlungen (Alimente) erhalten. **Ich beziehe die Familienbeihilfe** und beantrage den **ganzen** Familienbonus Plus **NEU!** 

FBPN\_50: Ich habe oder meine (Ehe-)Partnerin/mein (Ehe-)Partner hat für das Kind im Jahr 2019 keine Unterhaltszahlungen (Alimente) erhalten. Mein(e) (Ehe-)Partner(in) bezieht die Familienbeihilfe und ich beantrage den halben Familienbonus Plus NEU!

FBPN\_100: Ich habe oder meine (Ehe-)Partnerin/mein (Ehe-)Partner hat für das Kind im Jahr 2019 keine Unterhaltszahlungen (Alimente) erhalten, **Mein(e)** (Ehe-)Partner(in) bezieht die Familienbeihilfe und ich beantrage den ganzen Familienbonus Plus NEU!

FBSU\_50: Für das Kind wurden Unterhaltszahlungen (Alimente) für das gesamte Jahr 2019 im vollen Umfang geleistet. Ich habe die Familienbeihilfe und den Unterhalt erhalten und beantrage den halben Familienbonus Plus NEU!

**FBSU\_100:** Für das Kind wurden Unterhaltszahlungen (Alimente) für das gesamte Jahr 2019 im vollen Umfang geleistet. **Ich habe die Familienbeihilfe und den Unterhalt erhalten** und beantrage den **ganzen** Familienbonus Plus **NEU!** 

**UAB\_50:** Für das Kind wurden Unterhaltszahlungen (Alimente) für das gesamte Jahr 2019 im vollen Umfang geleistet. **Ich habe die vollen Unterhaltszahlungen geleistet** und beantrage den **halben** Familienbonus Plus **NEU!** 

**UAB\_100:** Für das Kind wurden Unterhaltszahlungen (Alimente) für das gesamte Jahr 2019 im vollen Umfang geleistet. **Ich habe die vollen Unterhaltszahlungen geleistet** und beantrage den **ganzen** Familienbonus Plus **NEU!** 

UNT GES: Unterhaltsabsetzbetrag / Insgesamt im Jahr 2019 geleistete Unterhaltszahlungen: NEU!

UNT MTL: Unterhaltsabsetzbetrag / Höhe der monatlichen Unterhaltsverpflichtung: NEU!

**UNTAUSL:** Summe der Unterhaltsleistungen für folgende unterhaltberechtigte Kinder, die sich ständig im Ausland aufhalten und für die kein Kinder- oder Unterhaltsabsetzbetrag zusteht.

**AUSL\_K\_A:** Zeitraum der Unterhaltsleistungen: von (Monat)

**AUSL\_K\_E:** Zeitraum der Unterhaltsleistungen: bis (Monat)

AUSKIB: Ausgaben für Kinderbetreuung Das Feld fällt im Jahr 2019 weg!

AGBEL K: Außergewöhnliche Belastung für Kinder ohne Behinderung

KOSTRA K: Kostentragung

MMBERU K: Zeitraum der auswärtigen Berufsausbildung

PLZ\_K: Postleitzahl des Ausbildungsortes

**STAAT\_K:** Staat des Ausbildungsortes (Wertevorrattabelle)

KOERPER\_K: Grad der Behinderung

**DIAET\_K\_Z:** Der pauschale Freibetrag für Diätverpflegung wird wegen Zuckerkrankheit, Tuberkulose, Zöliakie oder Aids beantragt

**DIAET\_K\_G:** Der pauschale Freibetrag für Diätverpflegung wird wegen Gallen-, Leber oder Nierenkrankheit beantragt

**DIAET\_K\_M:** Der pauschale Freibetrag für Diätverpflegung wird wegen Magenkrankheit od. anderen inneren Erkrankungen beantragt

FBERH\_K\_A: Beginnmonat des Bezuges der erhöhten Familienbeihilfe

FBERH K E: Endemonat des Bezuges der erhöhten Familienbeihilfe

PFLEGE K: Betrag der pflegebedingten Geldleistung.

PFLEGE\_K\_A: Beginnmonat der pflegebedingten Geldleistung.

**PFLEGE K E:** Endemonat der pflegebedingten Geldleistung.

**NVSTAGZ:** Arbeitgeberzuschuss für Kinderbetreuung

(Beilage L1k-bF)

FB1\_S: Meine Beziehung zum Kind - Familienbeihilfebezieherin/ Familienbeihilfenbezieher NEU!

FB1\_P: Meine Beziehung zum Kind - (Ehe-)Partnerin/(Ehe-) Partner der FB-Bezieherin/ des FB-Beziehers NEU!

FB1 U: Meine Beziehung zum Kind - Unterhaltszahlerin/ Unterhaltszahler NEU!

FB1\_50: Familienbonus Plus wird beantragt - halb NEU!

FB1\_100: Familienbonus Plus wird beantragt – ganz NEU!

FB1 WS: Wohnsitzstaat des Kindes NEU!

FB2\_S: Meine Beziehung zum Kind - Familienbeihilfebezieherin/ Familienbeihilfenbezieher NEU!

FB2\_P: Meine Beziehung zum Kind - (Ehe-)Partnerin/(Ehe-) Partner der FB-Bezieherin/ des FB-Beziehers NEU!

FB2\_U: Meine Beziehung zum Kind - Unterhaltszahlerin/ Unterhaltszahler NEU!

FB2\_50: Familienbonus Plus wird beantragt - halb NEU!

FB2\_100: Familienbonus Plus wird beantragt – ganz NEU!

FB2\_WS: Wohnsitzstaat des Kindes NEU!

FB3\_S: Meine Beziehung zum Kind - Familienbeihilfebezieherin/ Familienbeihilfenbezieher NEU!

FB3\_P: Meine Beziehung zum Kind - (Ehe-)Partnerin/(Ehe-) Partner der FB-Bezieherin/ des FB-Beziehers NEU!

FB3\_U: Meine Beziehung zum Kind - Unterhaltszahlerin/ Unterhaltszahler NEU!

FB3\_50: Familienbonus Plus wird beantragt - halb NEU!

FB3\_100: Familienbonus Plus wird beantragt – ganz NEU!

- FB3 WS: Wohnsitzstaat des Kindes NEU!
- FB4\_S: Meine Beziehung zum Kind Familienbeihilfebezieherin/ Familienbeihilfenbezieher NEU!
- FB4\_P: Meine Beziehung zum Kind (Ehe-)Partnerin/(Ehe-) Partner der FB-Bezieherin/ des FB-Beziehers NEU!
- FB4\_U: Meine Beziehung zum Kind Unterhaltszahlerin/ Unterhaltszahler NEU!
- FB4\_50: Familienbonus Plus wird beantragt halb NEU!
- FB4\_100: Familienbonus Plus wird beantragt ganz NEU!
- FB4 WS: Wohnsitzstaat des Kindes NEU!
- FB5 S: Meine Beziehung zum Kind Familienbeihilfebezieherin/ Familienbeihilfenbezieher NEU!
- FB5\_P: Meine Beziehung zum Kind (Ehe-)Partnerin/(Ehe-) Partner der FB-Bezieherin/ des FB-Beziehers NEU!
- FB5\_U: Meine Beziehung zum Kind Unterhaltszahlerin/ Unterhaltszahler NEU!
- FB5\_50: Familienbonus Plus wird beantragt halb NEU!
- FB5\_100: Familienbonus Plus wird beantragt ganz NEU!
- FB5\_WS: Wohnsitzstaat des Kindes NEU!
- FB6\_S: Meine Beziehung zum Kind Familienbeihilfebezieherin/ Familienbeihilfenbezieher NEU!
- FB6\_P: Meine Beziehung zum Kind (Ehe-)Partnerin/(Ehe-) Partner der FB-Bezieherin/ des FB-Beziehers NEU!
- FB6 U: Meine Beziehung zum Kind Unterhaltszahlerin/ Unterhaltszahler NEU!
- FB6\_50: Familienbonus Plus wird beantragt halb NEU!
- FB6\_100: Familienbonus Plus wird beantragt ganz NEU!
- FB6\_WS: Wohnsitzstaat des Kindes NEU!
- FB7\_S: Meine Beziehung zum Kind Familienbeihilfebezieherin/ Familienbeihilfenbezieher NEU!
- **FB7\_P:** Meine Beziehung zum Kind (Ehe-)Partnerin/(Ehe-) Partner der FB-Bezieherin/ des FB-Beziehers **NEU!**
- FB7\_U: Meine Beziehung zum Kind Unterhaltszahlerin/ Unterhaltszahler NEU!
- FB7\_50: Familienbonus Plus wird beantragt halb NEU!
- FB7\_100: Familienbonus Plus wird beantragt ganz NEU!
- FB7 WS: Wohnsitzstaat des Kindes NEU!
- FB8 S: Meine Beziehung zum Kind Familienbeihilfebezieherin/ Familienbeihilfenbezieher NEU!
- FB8\_P: Meine Beziehung zum Kind (Ehe-)Partnerin/(Ehe-) Partner der FB-Bezieherin/ des FB-Beziehers NEU!
- FB8\_U: Meine Beziehung zum Kind Unterhaltszahlerin/ Unterhaltszahler NEU!
- FB8\_50: Familienbonus Plus wird beantragt halb NEU!

FB8\_100: Familienbonus Plus wird beantragt – ganz NEU!

FB8\_WS: Wohnsitzstaat des Kindes NEU!

FB9\_S: Meine Beziehung zum Kind - Familienbeihilfebezieherin/ Familienbeihilfenbezieher NEU!

FB9\_P: Meine Beziehung zum Kind - (Ehe-)Partnerin/(Ehe-) Partner der FB-Bezieherin/ des FB-Beziehers NEU!

FB9\_U: Meine Beziehung zum Kind - Unterhaltszahlerin/ Unterhaltszahler NEU!

FB9\_50: Familienbonus Plus wird beantragt - halb NEU!

FB9\_100: Familienbonus Plus wird beantragt – ganz NEU!

FB9 WS: Wohnsitzstaat des Kindes NEU!

FB10\_S: Meine Beziehung zum Kind - Familienbeihilfebezieherin/ Familienbeihilfenbezieher NEU!

FB10\_P: Meine Beziehung zum Kind - (Ehe-)Partnerin/(Ehe-) Partner der FB-Bezieherin/ des FB-Beziehers NEU!

FB10\_U: Meine Beziehung zum Kind - Unterhaltszahlerin/ Unterhaltszahler NEU!

FB10\_50: Familienbonus Plus wird beantragt - halb NEU!

FB10\_100: Familienbonus Plus wird beantragt – ganz NEU!

FB10 WS: Wohnsitzstaat des Kindes NEU!

FB11 S: Meine Beziehung zum Kind - Familienbeihilfebezieherin/ Familienbeihilfenbezieher NEU!

FB11\_P: Meine Beziehung zum Kind - (Ehe-)Partnerin/(Ehe-) Partner der FB-Bezieherin/ des FB-Beziehers NEU!

FB11\_U: Meine Beziehung zum Kind - Unterhaltszahlerin/ Unterhaltszahler NEU!

FB11\_50: Familienbonus Plus wird beantragt - halb NEU!

FB11\_100: Familienbonus Plus wird beantragt – ganz NEU!

FB11\_WS: Wohnsitzstaat des Kindes NEU!

FB12\_S: Meine Beziehung zum Kind - Familienbeihilfebezieherin/ Familienbeihilfenbezieher NEU!

FB12\_P: Meine Beziehung zum Kind - (Ehe-)Partnerin/(Ehe-) Partner der FB-Bezieherin/ des FB-Beziehers NEU!

FB12\_U: Meine Beziehung zum Kind - Unterhaltszahlerin/ Unterhaltszahler NEU!

FB12\_50: Familienbonus Plus wird beantragt - halb NEU!

FB12\_100: Familienbonus Plus wird beantragt – ganz NEU!

FB12 WS: Wohnsitzstaat des Kindes NEU!

FB90\_WS: Wohnsitzstaat des Kindes zum 31. 12. 2019 NEU!

WS AEND: Wohnsitzstaat-Wechsel während des Jahres 2019 NEU!

**FABOVOR:** Ich bestätige, dass alle angeführten Voraussetzungen vorliegen und beantrage 90% des zustehenden Familienbonus Plus. **NEU!** 

FABO\_90: Ich habe im Jahr 2019 Kinderbetreuungskosten für das Kind in der nebenstehend angegebenen Höhe geleistet NEU!

FABO\_10: Mir stehen 10 % des Familienbonus Plus zu, weil der andere Elternteil 90 % in Anspruch nimmt.

#### **INTERNATIONAL**

WS\_INL: Ich hatte im Jahr 2019 einen Wohnsitz oder meinen gewöhnlichen Aufenthalt in Österreich und war

GREG1614: Grenzgänger im Sinne des § 16 Abs. 1 Z. 4 lit g

**WS\_AUSAG:** bei einer ausländischen Arbeitgeberin/einem ausländischen Arbeitgeber (ohne Verpflichtung zum Lohnsteuerabzug in Österreich) beschäftigt, aber nicht Grenzgänger

**AUSLBEH:** bei einer in Österreich bestehenden ausländischen diplomatischen Vertretungsbehörde oder internationalen Organisation (z.B. UNIDO) beschäftigt (sur-place-Personal)

AUSLBEZ: Bezieherin/Bezieher einer ausländischen Pension

**INL\_BON:** Bezieherin/Bezieher von Einkünften von dritter Seite ohne Lohnsteuerabzug (Bonusmeilen, Provisionen etc.)

**DBANRECH:** in einem Land tätig, für welches das Doppelbesteuerungsabkommen die Anrechnungsmethode vorsieht.

PENSAUSL: Die Kennzahl 359 enthält ausschließlich (ausländische) Pensionsbezüge

**ANZL17:** Anzahl der Lohnausweise/Lohnbescheinigungen (Formular L 17)

LAND1\_L1: Land

WK1\_L1: Werbungskosten

AUSLST1: Anzurechnende Steuer

LAND1\_L2: Land

WK1\_L2: Werbungskosten

AUSLST2: Anzurechnende Steuer

**AUSNEIN:** Entlastung von der Auslandssteuer durch die ausländische Steuerverwaltung: Ist nicht möglich

**AUSERH:** Entlastung von der Auslandssteuer durch die ausländische Steuerverwaltung: Habe ich bereits erhalten in Höhe von

**AUSANTR:** Entlastung von der Auslandssteuer durch die ausländische Steuerverwaltung: Habe ich beantragt, aber noch nicht erhalten.

**ANTR9911:** Ich beantrage die Veranlagung für meine nichtselbständigen Bezüge aus der Tätigkeit im Sinne des § 99 Abs. 1 Z 1, von denen Lohnsteuer in der Höhe von 20% einbehalten wurden.

**BESCHPFL:** Ich beantrage die Veranlagung für andere nichtselbständige Bezüge.

**KEINWS:** Ich hatte im Jahr 2019 in Österreich weder einen Wohnsitz noch meinen gewöhnlichen Aufenthalt

**AS\_STAAT:** Ansässigkeitsstaat im Jahr 2019 (lt. internat. Kfz-Kennzeichen)

STAAT\_AN: Staatsangehörigkeit (lt. internat. Kfz-Kennzeichen)

**ANTR14:** Ich beantrage gemäß § 1 Abs. 4 EStG 1988, im Jahr 2019 als unbeschränkt steuerpflichtig in Österreich behandelt zu werden und verfüge über die notwendige Bescheinigung meines Ansässigkeitsstaates (Formular E9)

EINK\_S: Einkünfte im Ansässigkeitsstaat im Jahr 2019

**EINK\_AND:** Weitere Auslandseinkünfte aus anderen Staaten, sofern diese nicht in der Bescheinigung des Ansässigkeitsstaates enthalten sind

**EINK\_P:** Einkünfte meines (Ehe)Partners im Jahr 2019

### BESONDERE\_SONDERAUSGABEN\_VERTEILUNG

FAM D: Familien- oder Nachname Berücksichtigen

VOR\_D: Vorname Berücksichtigen

VNR D: 10-stellige Sozialversicherungsnummer Berücksichtigen

**GEBDAT\_D:** Geburtsdatum Berücksichtigen

**ZUS1\_D:** Ich habe nicht nur für die in Punkt 2 genannte Person, sondern zusätzlich noch für jemand anderen.....

**ZEHN1\_D:** Ich beantrage die Zehnjahresverteilung der von mir bezahlten und in der Datenübermittlung für 2019 enthaltenen Einmalprämie

ZEHN2\_D: Für den in der Kennzahl 284 angeführten Betrag beantrage ich die Zehnjahresverteilung

**ZUS2\_D:** Ich habe nicht nur für die in Punkt 2 genannte Person, sondern zusätzlich noch für jemand anderen....

## FREIBETRAGSBESCHEID:

INDFB: Ich wünsche keinen Freibetragsbescheid

## PAPIER\_BEILAGEN

Die unten angeführten <tags> sind mit dem Wert 'J' zu übermitteln, wenn vorab/zeitgleich am Postweg die Unterlagen an das zuständige Finanzamt übermittelt werden.

**E108CVHD:** Beilage zur Einkommensteuer-/Körperschaftsteuer- oder Feststellungserklärung zur Geltendmachung einer Forschungsprämie, Bildungsprämie, Prämie für gastronomische Betriebe wegen Investitionsmaßnahmen zum Nichtraucherschutz oder Prämie für die Anschaffung einer Registrierkasse oder eines Kassensystems im Sinne des § 131b BAO

**SOBEILVHD:** Sonstige Beilagen Bilanz, G + V-Rechnung, Einnahmen-Ausgaben-Rechnung etc.

<u>COVID19\_RUECKLAGE</u> (Der Block entspricht dem Formular **CoV-19-RL 2019**, wird in Kürze aufgelegt!)

**KZ155:** Da bei der Veranlagung 2020 der Gesamtbetrag der betrieblichen Einkünfte voraussichtlich negativ sein wird, beantrage ich, bei der Veranlagung 20191 eine COVID-19 Rücklage zu berücksichtigen in Höhe von **NEU!** 

## BESONDERHEITEN zur Umsatzsteuererklärung:

## **ALLGEMEINE DATEN**

ORG: Zum Unternehmen gehören Organgesellschaften

AORG: Anzahl der zum Unternehmen gehörenden Organgesellschaften

AWJ\_VON1: Beginnmonat 1 des Wirtschaftsjahres

AWJ\_BIS1: Endemonat 1 des Wirtschaftsjahres

AWJ\_VON2: Beginnmonat 2 des Wirtschaftsjahres

AWJ\_BIS2: Endemonat 2 des Wirtschaftsjahres

#### LIEFERUNGEN\_LEISTUNGEN\_EIGENVERBRAUCH / STEUERFREI

VST: Nähere Erläuterung zum § 6 Abs. 1 Z anzugeben.

#### <u>KAMMERUMLAGE</u>

**KUP:** Kammerumlagepflicht liegt vor

KUE: Höhe der Kammerumlage, die für das Jahr 2019 entrichtet wurde

Die Blöcke ALLGEMEINE DATEN, LIEFERUNGEN\_LEISTUNGEN\_EIGENVERBRAUCH, INNERGEMEINSCHAFTLICHE\_ERWERBE und VORSTEUER sind auf Basis der entsprechenden gesetzlichen Regelungen zu übermitteln.

## BESONDERHEITEN zur Körperschaftsteuererklärung K1:

Der Block

- BETEILIGTER\_GESELLSCHAFT\_GEMEINSCHAFT (entspricht dem Formular K11)
- ♣ BETEILIGUNG\_AUSLAND (entspricht dem Formular K 12)
- SCHACHTELBETEILIGUNG (entspricht dem Formular K 10)
- GRUPPENBESTEUERUNG (entspricht dem Formular K1g)

kann mehrfach vorkommen.

Maximal sind 99 Blöcke möglich.

ALLGEMEINE\_DATEN

**BILANZ:** Bilanzstichtag

**LIQ\_VON:** Liquidationszeitraum von

**LIQ\_BIS:** Liquidationszeitraum bis

GR GMBH: 'Groß'-GmbH

Das Feld fällt im Jahr 2019 weg!

KL\_GMBH: 'Klein'-GmbH

Das Feld fällt im Jahr 2019 weg!

BRKZ: http://www.bmf.gv.at/service/formulare - E2

**MIBETR:** Mischbetrieb liegt vor

GDAUER: Dauer des Einkünfteermittlungszeitraumes

ABSCHL\_GEN: Abschluss für das Wirtschaftsjahr ist von den zuständigen Organen genehmigt

worden

**GRUTR:** Das Unternehmen ist Gruppenträger

**GRUMIT:** Das Unternehmen ist Gruppenmitglied

MINDBET: Das Unternehmen ist Minderbeteiligter einer Beteiligungsgemeinschaft

**UMGRUE:** Im Veranlagungszeitraum erfolgte eine Umgründung

**OPT\_SCHACH:** Option zugunsten der Steuerwirksamkeit wird für internationale

Schachtelbeteiligungen (§ 10 Abs. 3) ausgeübt

OPT\_EWG: Option zur Behandlung als § 7 Abs. 3 – Körperschaft für Erwerbs- und

Wirtschaftsgenossenschaften

KORREKTUREN\_BILAZ

KZ9324: Im Veranlagungsjahr nachzuversteuernder Betrag aus der Übergangsregelung für 2016 bis

2018 (§ 124b Z 249 EStG 1988)

Das Feld fällt im Jahr 2019 weg!

KZ599: Hinzurechnungspflichtige Passiveinkünfte niedrigbesteuerter ausländischer Körperschaften

und Betriebsstätten gemäß § 10a - bitte Beilage K 12 anschließen NEU!

LEIT\_FIX: im Umfang von 33% des Auszahlungsbetrages

LEIT\_GUT: in der durch ein Gutachten nachgewiesenen Höhe

## **EINKUENFTE\_GEWERBEBETRIEB**

**KZ318**: Auf Passiveinkünfte gemäß Kennzahl 599 entfallende anrechenbare tatsächliche Steuerbelastung der beherrschten Körperschaft/Betriebsstätte **NEU!** 

**KZ319:** Auf Passiveinkünfte gemäß Kennzahl 599 entfallende anrechenbare vergleichbare ausländische vorgelagerte Hinzurechnungsbesteuerung **NEU!** 

KZ289: Beteiligungserträge gemäß § 10a Abs. 7 - bitte Beilage K 12 anschließen NEU!

KZ290: Darauf ist ausländische Körperschaftsteuer anzurechnen in Höhe von NEU!

KZ291: Darauf ist ausländische Quellensteuer anzurechnen in Höhe von NEU!

**KZ292:** Anzurechnende Abzugsteuer gemäß § 107 EStG 1988 iVm § 24 Abs. 7 für Einkünfte aus Anlass der Einräumung von Leitungsrechten **NEU!** 

**KZ670:** Einkünfte, die gemäß Energieförderungsgesetz (EnFG) begünstigt sind. Achtung: Die Begünstigung ist nur anwendbar, wenn der Betriebsbeginn vor dem 1.1.2019 erfolgt ist. Änderung der Position!

BETEILIGUNG (entspricht dem Formular K11)

BILANZ\_B: Bilanzstichtag der Beteiligung

**FASTNR\_B:** Finanzamt/Steuernummer der Beteiligung

FIRMBEZ\_B: Firmenbezeichnung der Beteiligung

BETRAG\_B: Anteil der Beteiligung

LTGBET\_B: Hinzurechnung von betrieblichen Einkünften aus Anlass der Einräumung von Leitungsrechten bei Ausübung der Regelbesteuerungsoption (§ 107 Abs. 11 EStG 1988) NEU!

KEST B: Auf betriebliche Kapitalerträge entfallende Kapitalertragssteuer

QEST B: Auf betriebliche Kapitalerträge entfallende anzurechnende ausländische Quellensteuer

SPENDE\_B: Bei Ermittlung der Einkünfte wurden Spenden berücksichtigt in Höhe von

BETRUBK\_B: Betrag der Beteiligung ist noch unbekannt

BETEILIGUNG\_AUSLAND (entspricht dem Formular K12)

NAME\_K12: Bezeichnung und Anschrift

LAND\_K12: Kfz-Nationalitätszeichen

STNR\_K12: Steuernummer NEU!

RGNR\_K12: Reg.Nr. NEU!

BET\_10A7: Qualifizierte Portfoliobeteiligung (§ 10a Abs 7) NEU!

BET\_102: Internationale Schachtelbeteiligung (§ 10 Abs 2) NEU!

BEH\_10A4: Beherrschte Körperschaft (§ 10a Abs 4) NEU!

BST\_10A6: Betriebsstätte (§ 10a Abs 6) NEU!

PROZBET: prozentuelles Ausmaß Das Feld fällt im Jahr 2019 weg!

ANZAKT: Anzahl der Aktien/sonstigen Anteile

Das Feld fällt im Jahr 2019 weg!

BETR\_K12: Höhe des Beteiligungsertrages

**BESTVBH:** Anwendungsfall des Besteuerungsvorbehalts

Das Feld fällt im Jahr 2019 weg!

KOEST: Körperschaftsteuersatz, dem die Körperschaft unterliegt

Das Feld fällt im Jahr 2019 weg!

KOESTVB: Errechnete Körperschaftsteuervorbelastung des Anteils

**QUELLST:** Anrechenbare Quellensteuer

**HINZUBET:** Hinzuzurechnender Betrag **NEU!** 

**VORBEL:** Steuervorbelastung **NEU!** 

**ANRECH:** Insgesamt anrechenbare Steuer

SCHACHTELBETEILIGUNG (entspricht dem Formular K10)

**BEZ\_BET:** Bezeichnung der Beteiligung

**REGNR:** Registernummer

**REGNR\_ALT:** Registernummer ALT

**ANZEITP:** Anschaffungs-/Entstehungszeitpunkt

**ABZEITP:** Abgangszeitpunkt

## **SANIERUNGSGEWINN**

**ANTR\_66:** Es wird beantragt die gemäß § 6 Z 6 lit. a und b idF AbgÄG 2015 entstandene Steuerschuld für einen in den Einkünften enthaltenen Betrag in **Raten** zu entrichten.

ANLRATE6: Von diesem Betrag entfällt auf Wirtschaftsgüter des Anlagevermögens (5 Raten) NEU!

**KZ559:** Von diesem Betrag entfällt auf Wirtschaftsgüter des Anlagevermögens (5 Raten) der Betrag von **NEU!** 

ANLRATE1: Von diesem Betrag entfällt auf Wirtschaftsgüter des Anlagevermögens (7 Raten)

UMLRATE1: Von diesem Betrag entfällt auf Wirtschaftsgüter des Umlaufvermögens (2 Raten)

## **SONSTIGES**

AUS\_EINLRZ: Einlagenrückzahlung im Sinne des § 4 Abs. 12 EStG 1988

AUS\_WESBET: Wesentliche Beteiligung (§ 94 Z 2 EStG 1988)

AUS\_ANDGR: Andere Gründe

KZ658: Von Mittelstandsfinanzierungsgesellschaften gemäß § 6b Abs. 6 mit 27,5% zu versteuernde

Beträge

**Änderung der Position!** 

Felder aufgrund der Verordnung über die elektronische Übermittlung von Informationen durch Mitarbeiterbeteiligungsstiftungen!

AN4D: Anzahl d. aktiven Arbeitnehmer NEU!

ANG\_AN4D: Anzahl d. Angehörigen v. aktiven Arbeitnehmern NEU!

ANZ BET: Anzahl d. Aktien, die zum Abschlussstichtag im Eigentum der MA-Bet.-Stiftung sind NEU!

**BETR\_BET:** Nennbetrag d. Aktien, die zum Abschlussstichtag im Eigentum der MA-Bet.-Stiftung sind **NEU!** 

**ANZ\_TRH:** Anzahl d. Aktien, die zum Abschlussstichtag für die Begünstigten treuhändig verwahrt und verwaltet werden **NEU!** 

**BETR\_TRH:** Nennbetrag d. Aktien, die zum Abschlussstichtag für die Begünstigten treuhändig verwahrt und verwaltet werden **NEU!** 

ANZ\_AGG: Anzahl d. Aktien, die im Kalenderjahr von einer im Inland ansässigen Arbeitgebergesellschaft im Sinne des § 4d Abs 5 Z 1 EStG 1988 der Stiftung zugewendet wurden NEU!

**BETR\_AGG:** Nennbetrag d. Aktien, die im Kalenderjahr von einer im Inland ansässigen Arbeitgebergesellschaft im Sinne des § 4d Abs 5 Z 1 EStG 1988 der Stiftung zugewendet wurden **NEU!** 

ANZ\_VER: Anzahl d. Aktien, die im Kalenderjahr unentgeltlich bzw. verbilligt von der Mitarbeiterbeteiligungsstiftung oder der Arbeitgebergesellschaft an Arbeitnehmer im Sinne des § 4d Abs 5 Z 2 EStG 1988 oder deren Angehörige im Sinne des § 4d Abs 5 Z 3 EStG 1988 weitergegeben und von der Mitarbeiterbeteiligungs-stiftung zur treuhändigen Verwahrung und Verwaltung übernommen wurden NEU!

**BETR\_VER:** Nennbetrag d. Aktien, die im Kalenderjahr unent-geltlich bzw. verbilligt von der Mitarbeiterbeteiligungs-stiftung oder der Arbeitgebergesellschaft an Arbeit-nehmer im Sinne des § 4d Abs 5 Z 2 EStG 1988 oder deren Angehörige im Sinne des § 4d Abs 5 Z 3 EStG 1988 weitergegeben und von der Mitarbeiter-beteiligungsstiftung zur treuhändigen Verwahrung und Verwaltung übernommen wurden **NEU!** 

ANZ\_END: Anzahl d. Aktien, die im Kalenderjahr vor Beendigung des Dienstverhältnisses an Arbeitnehmer im Sinne des § 4d Abs 5 Z 2 EStG 1988 oder deren Angehörige im Sinne des § 4d Abs. 5 Z 3 EStG 1988 ausgefolgt wurden und zu einer Nachversteuerung gemäß § 3 Abs. 1 Z 15 lit. c EStG 1988 führen. NEU!

**BETR\_END:** Nennbetrag d. Aktien, die im Kalenderjahr vor Beendigung des Dienstverhältnisses an Arbeitnehmer im Sinne des § 4d Abs 5 Z 2 EStG 1988 oder deren Angehörige im Sinne des § 4d Abs. 5 Z 3 EStG 1988 ausgefolgt wurden und zu einer Nachversteuerung gemäß § 3 Abs. 1 Z 15 lit. c EStG 1988 führen. **NEU!** 

## PAPIER\_BEILAGEN

Die unten angeführten <tags> sind mit dem Wert 'J' zu übermitteln, wenn vorab/zeitgleich am Postweg die Unterlagen an das zuständige Finanzamt übermittelt werden.

**E108CVHD:** Beilage zur Einkommensteuer-/Körperschaftsteuer- oder Feststellungserklärung zur Geltendmachung einer Forschungsprämie, Bildungsprämie, Prämie für gastronomische Betriebe wegen Investitionsmaßnahmen zum Nichtraucherschutz oder Prämie für die Anschaffung einer Registrierkasse oder eines Kassensystems im Sinne des § 131b BAO

**SOBEILVHD:** Sonstige Beilagen Bilanz, G + V-Rechnung, Einnahmen-Ausgaben-Rechnung etc.

## GRUPPENBESTEUERUNG (entspricht dem Formular K1g)

#### **GRUPPENTRAEGER:**

Block: Zu berücksichtigende Verluste nicht unbeschränkt steuerpflichtiger ausl. Gruppenmitglieder, an denen eine ausreichende finanzielle Verbindung gem. § 9 Abs. 4 besteht:

NAME\_G: Name des ausländischen Gruppenmitgliedes

FASTNR\_G: Finanzamt/Steuernummer des ausl. Gruppenmitgliedes

BETR\_AUS: Ergebnis nach dem ausländischen Steuerrecht

BETR INL: Ergebnis nach dem inländischen Steuerrecht

BETR G: Betrag

Block: Nachzuversteuernde Verluste nicht unbeschränkt steuerpflichtiger ausl. Gruppenmitglieder, an denen eine ausreichende finanzielle Verbindung gem. § 9 Abs. 4 besteht:

NAME G: Name des ausländischen Gruppenmitgliedes

**FASTNR\_G:** Finanzamt/Steuernummer des ausl. Gruppenmitgliedes

**NBETR\_G:** Noch nicht nachversteuerter Betrag

BETR\_G: Nachzuversteuernder Betrag

#### **GRUPPENTRAEGER:**

Block: Ehemalige ausländische Gruppenmitglieder, die zum 1.1.2015 ex lege aus der Unternehmensgruppe ausgeschieden sind (§ 26c Z 45)

Block fällt im Jahr 2019 weg!

**NAME\_E:** Name des ehemaligen ausländischen Gruppenmitgliedes, das zum 1.1.2015 ex lege aus der Unternehmensgruppe ausgeschieden ist (§ 26c Z 45)

Das Feld fällt im Jahr 2019 weg!

FASTNR\_E: Abgabenkontonummer Das Feld fällt im Jahr 2019 weg!

NBETR E: Noch nicht nachversteuerter Betrag

Das Feld fällt im Jahr 2019 weg!

BETR\_E: Nachzuversteuernder Betrag ("Nachversteuerungsdrittel")

Das Feld fällt im Jahr 2019 weg!

#### **GRUPPENMITGLIED:**

Block: Zu berücksichtigende Verluste nicht unbeschränkt steuerpflichtiger ausl. Gruppenmitglieder, an denen eine ausreichende finanzielle Verbindung gem. § 9 Abs. 4 besteht:

**NAME\_G:** Name des ausländischen Gruppenmitgliedes

**FASTNR\_G:** Finanzamt/Steuernummer des ausl. Gruppenmitgliedes

BETR\_AUS: Ergebnis nach dem ausländischen Steuerrecht

BETR\_INL: Ergebnis nach dem inländischen Steuerrecht

BETR\_G: Betrag

Block: Nachzuversteuernde Verluste nicht unbeschränkt steuerpflichtiger ausl. Gruppenmitglieder, an denen eine ausreichende finanzielle Verbindung gem. § 9 Abs. 4 besteht:

NAME\_G: Name des ausl. Gruppenmitgliedes

FASTNR\_G: Finanzamt/Steuernummer des ausl. Gruppenmitgliedes

NBETR\_G: Noch nicht nachzuversteuernder Betrag

**BETR G:** Nachzuversteuernder Betrag

#### **GRUPPENMITGLIED:**

Block: Ehemalige ausländische Gruppenmitglieder, die zum 1.1.2015 ex lege aus der Unternehmensgruppe ausgeschieden sind (§ 26c Z 45)

Block fällt im Jahr 2019 weg!

**NAME\_E:** Name des ehemaligen ausländischen Gruppenmitgliedes, das zum 1.1.2015 ex lege aus der Unternehmensgruppe ausgeschieden ist (§ 26c Z 45)

Das Feld fällt im Jahr 2019 weg!

FASTNR\_E: Abgabenkontonummer Das Feld fällt im Jahr 2019 weg!

NBETR\_E: Noch nicht nachversteuerter Betrag

Das Feld fällt im Jahr 2019 weg!

BETR\_E: Nachzuversteuernder Betrag ("Nachversteuerungsdrittel")

Das Feld fällt im Jahr 2019 weg!

#### **MINDERBETEILIGTER**

Block: Name der inländischen Zielkörperschaft, deren Ergebnis direkt oder indirekt zugerechnet wird

NAME\_G: Name des Gruppenmitgliedes dessen Ergebnis direkt oder indirekt zugerechnet wird

**FASTNR\_G:** Finanzamt/Steuernummer des Gruppenmitgliedes dessen Ergebnis direkt oder indirekt zugerechnet wird

BETR\_G: Betrag des Gruppenmitgliedes dessen Ergebnis direkt oder indirekt zugerechnet wird

**SUMME\_MBA:** Bitte diese Summe im Formular K 1 in die KZ 726 übertragen

Block: Name der **ausländischen** Zielkörperschaft, deren Ergebnis direkt oder indirekt zugerechnet wird

NAME\_G: Name des Gruppenmitgliedes dessen Ergebnis direkt oder indirekt zugerechnet wird

**FASTNR\_G**: Finanzamt/Steuernummer des Gruppenmitgliedes dessen Ergebnis direkt oder indirekt zugerechnet wird

BETR\_AUS: Ergebnis nach dem ausländischen Steuerrecht

BETR\_INL: Ergebnis nach dem inländischen Steuerrecht

BETR\_G: Betrag des Gruppenmitgliedes dessen Ergebnis direkt oder indirekt zugerechnet wird

**SUMME\_MBB:** Bitte diese Summe im Formular K 1 in die KZ 827 übertragen

<u>COVID19 RUECKLAGE</u> (Der Block entspricht dem Formular **CoV-19-RL 2019**, wird in Kürze aufgelegt!)

**KZ155:** Da bei der Veranlagung 2020 der Gesamtbetrag der betrieblichen Einkünfte voraussichtlich negativ sein wird, beantrage ich, bei der Veranlagung 20191 eine COVID-19 Rücklage zu berücksichtigen in Höhe von **NEU!** 

## BESONDERHEITEN zur Körperschaftsteuererklärung K2:

#### Der Block

- ♣ BETEILIGUNG (entspricht dem Formular K11)
- ♣ BETEILIGUNG\_AUSLAND (entspricht dem Formular K 12)

#### kann pro

- ♣ EINKUENFTE LAND FORSTWIRTSCHAFT K2
- **♣** EINKUENFTE GEWERBEBETRIEB K2

mehrfach vorkommen.

#### Der Block

♣ EINKUENFTE\_KAPITALVERMOEGEN\_K2 (entspricht dem Formular K2kv) kann nur einmal vorkommen

#### Der Block

♣ BETEILIGUNG\_AUSLAND (entspricht dem Formular K 12)

#### kann pro

■ EINKUENFTE\_KAPITALVERMOEGEN\_K2 mehrfach vorkommen.

#### Der Block

- ♣ GRUNDSTUECK\_GEBAEUDE (entspricht dem Formular K2b)
- ♣ BETEILIGUNG (entspricht dem Formular K11)

#### kann pro

♣ EINKUENFTE\_VERMIETUNG\_VERPACHTUNG\_K2 mehrfach vorkommen.

Maximal sind 99 Blöcke möglich.

## **ALLGEMEINE\_DATEN\_K2:**

FB23: Ein Freibetrag gemäß § 23 wird beansprucht.

UMGRUE: Im Veranlagungszeitraum erfolgte eine Umgründung.

**OPT\_WIRU:** Antrag auf Behandlung als rechnungslegungspflichtige Erwerbs- und Wirtschaftsgenossenschaft wird widerrufen.

**SATZ\_EIN**: Eine Abschrift der Rechtsgrundlage (B Satzung, Stiftungsurkunde) in der zur Zeit gültigen Fassung ist bereits eingereicht.

**SATZ\_VOR:** Eine Abschrift der Rechtsgrundlage (B Satzung, Stiftungsurkunde) in der zur Zeit gültigen Fassung wird vorgelegt

## EINZELUNTERNEHMER\_K2 (entspricht dem Formular K2a)

**BETR:** Betrieb

WIBETR: Wirtschaftlicher Betrieb

**BETRGW:** Betrieb gewerblicher Art

ADR\_BETR: Straße, Platz, Haus-Nr., Tür-Nr. des Betriebes

**PLZ\_BETR:** Postleitzahl des Betriebes

**ORT\_BETR:** Ort des Betriebes

**STAAT\_BETR:** Staat des Betriebes (Wertevorrattabelle)

**BRKZ:** http://www.bmf.gv.at/service/formulare – E2

**MIBETR:** Mischbetrieb liegt vor

GWA41: Bilanzierung gemäß § 4 Abs. 1

GWA5: Bilanzierung gemäß § 5

GWA43: Einnahmen-Ausgaben-Rechnung gemäß § 4 Abs. 3 bzw. Kameralistik

GWA171: Basispauschalierung gemäß § 17 Abs. 1

**GWAGAST:** Pauschalierung für Gastgewerbe

**GWADROG:** Drogistenpauschalierung

GWASONST: Pauschalierung für nichtbuchführende Gewerbetreibende

**GWAUSTB:** USt-Bruttosystem

**GWAUSTN:** USt-Nettosystem

**FF\_OPT:** Antrag gemäß § 5 Abs. 2 wird gestellt ("Fortführungsoption")

WRFF\_OPT: Fortführungsoption (§ 5 Abs. 2) wird widerrufen

WJ\_A: Beginn des WJ

WJ E: Ende des WJ

**ENTDOPP:** Ich beanspruche eine Entlastung von der Doppelbesteuerung auf Grund der Verordnung BGBI. II Nr. 474/2002.

**UMGRUE:** Im Veranlagungszeitraum erfolgte eine Umgründung

KZ9081: Steuerpflichtige Beteiligungserträge gemäß § 10a Abs. 7 - bitte Beilage K 12 anschließen NEU!

**KZ9088:** Auf steuerpflichtige Beteiligungserträge gemäß Kennzahl 9081 ist ausländische Körperschaftsteuer anzurechnen in Höhe von **NEU!** 

**KZ9089:** Auf steuerpflichtige Beteiligungserträge gemäß Kennzahl 9081 ist ausländische Quellensteuer anzurechnen in Höhe von **NEU!** 

**SUBGEW\_1:** Substanzgewinne

SUBVER\_1: Substanzverluste

SALDO\_1: Saldo

**SUBGEW\_2:** Substanzgewinn

**SUBVER\_2:** Substanzverluste

SALDO\_2: Saldo

**LEIRE\_33:** im Umfang von 33% des Auszahlungsbetrages (Leitungsrechte)

**LEIRE\_GN:** in der durch ein Gutachten nachgewiesenen Höhe (Leitungsrechte)

GWAWECHS: Wechsel der Gewinnermittlungsart (§ 4 Abs. 10) wurde vorgenommen

**KZ9267:** Hinzurechnungspflichtige Passiveinkünfte niedrigbesteuerter ausländischer Körperschaften und Betriebsstätten gemäß § 10a - bitte Beilage K 12 anschließen **NEU!** 

TBAUFG: (Teil-)Betrieb wurde veräußert oder aufgegeben

EINZELUNTERNEHMER VOLLPAUSCHALIERUNG

GWAWECHS: Wechsel der Gewinnermittlungsart (§ 4 Abs. 10) wurde vorgenommen

TBAUFG: (Teil-)Betrieb wurde veräußert oder aufgegeben

**UMGRUE:** Im Veranlagungszeitraum erfolgte eine Umgründung

BETEILIGUNG (entspricht dem Formular K11)

BILANZ\_B: Bilanzstichtag der Beteiligung

FASTNR B: Finanzamt/Steuernummer der Beteiligung

FIRMBEZ B: Firmenbezeichnung der Beteiligung

**BVM:** Beteiligung wird im Betriebsvermögen gehalten, liegt BVM vor, dann erfolgt keine Berücksichtigung (BETRAG\_B, KAPVM\_B) bei der Ermittlung der KZ610 und KZ636

BETRAG\_B: Anteil der Beteiligung

**KAPVM\_B:** Abzug von im Gewinn-/Verlustanteil enthaltenen endbesteuerten bzw. dem besonderen Steuersatz unterliegenden Einkünften aus der Überlassung von Kapital (Kapitalerträgen) und/oder des positiven Saldos aus Substanzgewinnen und –verlusten aus betrieblichem Kapitalvermögen

LTGBET\_B: Hinzurechnung von betrieblichen Einkünften aus Anlass der Einräumung von Leitungsrechten bei Ausübung der Regelbesteuerungsoption (§ 107 Abs. 11 EStG 1988) NEU!

KEST\_B: Auf betriebliche Kapitalerträge entfallende Kapitalertragssteuer

QEST\_B: Auf betriebliche Kapitalerträge entfallende anzurechnende ausländische Quellensteuer

SPENDE\_B: Bei Ermittlung der Einkünfte wurden Spenden berücksichtigt in Höhe von

**IMMO\_B:** Auf betriebliche Gewinne aus Grundstücksveräußerungen entfallende Immobilienertragsteuer die zur Steuernummer der Personengesellschaft (OG oder KG) abgeführt wurde

BETRUBK\_B: Betrag der Beteiligung ist noch unbekannt

BETEILIGUNG AUSLAND (entspricht dem Formular K12)

NAME\_K12: Bezeichnung und Anschrift

LAND\_K12: Kfz-Nationalitätszeichen

STNR\_K12: Steuernummer NEU!

RGNR\_K12: Reg.Nr. NEU!

BET\_10A7: Qualifizierte Portfoliobeteiligung (§ 10a Abs 7) NEU!

BET\_102: Internationale Schachtelbeteiligung (§ 10 Abs 2) NEU!

BEH\_10A4: Beherrschte Körperschaft (§ 10a Abs 4) NEU!

BST\_10A6: Betriebsstätte (§ 10a Abs 6) NEU!

PROZBET: prozentuelles Ausmaß Das Feld fällt im Jahr 2019 weg!

ANZAKT: Anzahl der Aktien/sonstigen Anteile

Das Feld fällt im Jahr 2019 weg!

BETR\_K12: Höhe des Beteiligungsertrages

BESTVBH: Anwendungsfall des Besteuerungsvorbehalts

Das Feld fällt im Jahr 2019 weg!

KOEST: Körperschaftsteuersatz, dem die Körperschaft unterliegt

Das Feld fällt im Jahr 2019 weg!

KOESTVB: Errechnete Körperschaftsteuervorbelastung des Anteils

**QUELLST:** Anrechenbare Quellensteuer

HINZUBET: Hinzuzurechnender Betrag NEU!

VORBEL: Steuervorbelastung NEU!

ANRECH: Insgesamt anrechenbare Steuer

#### EINKUNFTSVERTEILUNG K2/EINKÜNFTE LAND FORSTWIRTSCHAFT K2

**KV\_LF**: Antrag auf Mitveranlagung der im Bereich "Als Einzelunternehmer/in - Ergebnis aus der/den Beilage(n) K 2a und/oder der im Bereich "Als Beteiligter (Mitunternehmer/in) - Ergebnis aus der Beilage K 11" nicht enthaltene betriebliche Kapitalerträge

**KZ286:** Abzugsteuer auf Einkünfte aus Anlass der Einräumung von Leitungsrechten (Regelbesteuerungsoption, § 107 EStG 1988 iVm § 24 Abs. 7) **NEU!** 

## <u>EINKUNFTSVERTEILUNG\_K2 / EINKÜNFTE\_GEWERBEBETRIEB\_K2</u>

**KV\_GW**: Antrag auf Mitveranlagung der im Bereich "Als Einzelunternehmer/in - Ergebnis aus der/den Beilage(n) K 2a und/oder der im Bereich "Als Beteiligter (Mitunternehmer/in) - Ergebnis aus der Beilage K 11" nicht enthaltene betriebliche Kapitalerträge

**KZ288:** Abzugsteuer auf Einkünfte aus Anlass der Einräumung von Leitungsrechten (Regelbesteuerungsoption, § 107 EStG 1988 iVm § 24 Abs. 7) **NEU!** 

### EINKUENFTE\_KAPITALVERMOEGEN\_K2

**KZ903:** Steuerpflichtige Beteiligungserträge gemäß § 10 Abs. 5 **Das Feld fällt im Jahr 2019 weg!** 

**KZ904:** Darauf ist ausländische Körperschaftsteuer anzurechnen in Höhe von Das Feld fällt im Jahr 2019 weg!

**KZ905:** Darauf ist ausländische Quellensteuer anzurechnen in Höhe von **Das Feld fällt im Jahr 2019 weg!** 

KZ297: Steuerpflichtige Beteiligungserträge gemäß § 10a Abs. 7 - bitte Beilage K 12 anschließen NEU!

KZ298: Darauf ist ausländische Körperschaftsteuer anzurechnen in Höhe von NEU!

KZ299: Darauf ist ausländische Quellensteuer anzurechnen in Höhe von NEU!

## BETEILIGUNG\_AUSLAND (entspricht dem Formular K12)

NAME\_K12: Bezeichnung und Anschrift

LAND\_K12: Kfz-Nationalitätszeichen

**STNR K12:** Steuernummer **NEU!** 

RGNR\_K12: Reg.Nr. NEU!

BET\_10A7: Qualifizierte Portfoliobeteiligung (§ 10a Abs 7) NEU!

BET\_102: Internationale Schachtelbeteiligung (§ 10 Abs 2) NEU!

BEH\_10A4: Beherrschte Körperschaft (§ 10a Abs 4) NEU!

BST 10A6: Betriebsstätte (§ 10a Abs 6) NEU!

PROZBET: prozentuelles Ausmaß Das Feld fällt im Jahr 2019 weg!

ANZAKT: Anzahl der Aktien/sonstigen Anteile

Das Feld fällt im Jahr 2019 weg!

**BETR\_K12:** Höhe des Beteiligungsertrages

**BESTVBH:** Anwendungsfall des Besteuerungsvorbehalts

Das Feld fällt im Jahr 2019 weg!

KOEST: Körperschaftsteuersatz, dem die Körperschaft unterliegt

Das Feld fällt im Jahr 2019 weg!

KOESTVB: Errechnete Körperschaftsteuervorbelastung des Anteils

**QUELLST:** Anrechenbare Quellensteuer

**HINZUBET:** Hinzuzurechnender Betrag **NEU!** 

**VORBEL:** Steuervorbelastung **NEU!** 

**ANRECH:** Insgesamt anrechenbare Steuer

GRUNDSTUECK\_GEBAEUDE (entspricht dem Formular K2b)

PLZ\_GRU: Postleitzahl des Grundstückes

ORT\_GRU: Ort des Grundstückes

ADR\_GRU: Straße, Platz, Haus-Nr., Stiege, Tür-Nr. des Grundstückes

**STAAT\_GRU:** Staat des Grundstückes (Wertevorrattabelle)

ART\_GRU: Art des Grundstückes: Bebautes Grundstück (B); Unbebautes Grundstück (U)

**EWAZ\_GRU:** Einheitswert-Aktenzeichen

**EIGEN:** Ich vermiete das Grundstück als (zivilrechtlicher) Eigentümer

FRUCHT\_G: Ich vermiete das Grundstück als Fruchtgenussberechtigter

SO\_BER: Ich vermiete das Grundstück als sonstiger Nutzungsberechtigter

**GWAUSTB:** Ust-Bruttosystem

**GWAUSTN:** Ust-Nettosystem

**ENTDOPP:** Ich beanspruche eine Entlastung von der Doppelbesteuerung auf Grund der Verordnung

BGBI. II Nr. 474/2002.

**AKFIKTIV:** Das vermietete Objekt war zum 31.12.2012 nicht steuerverfangen ("Altvermögen", § 30 Abs. 4)

**NEU\_V:** Das vermietete Objekt war zum 31.12.2012 steuerverfangen ("Neuvermögen") oder wurde danach entgeltlich erworben

**AKGEB\_60:** Der auf das Gebäude entfallende Anteil an den gesamten Anschaffungskosten wurde nach der Grundanteilverordnung 2016 (GrundanteilV 2016) ermittelt und beträgt **60%** 

**AKGEB\_70:** Der auf das Gebäude entfallende Anteil an den gesamten Anschaffungskosten wurde nach der Grundanteilverordnung 2016 (GrundanteilV 2016) ermittelt und beträgt **70%** 

**AKGEB\_80:** Der auf das Gebäude entfallende Anteil an den gesamten Anschaffungskosten wurde nach der Grundanteilverordnung 2016 (GrundanteilV 2016) ermittelt und beträgt **80%** 

**AKGEB\_AV:** Der auf das Gebäude entfallende Anteil an den gesamten Anschaffungskosten wurde nach einem anderen Aufteilungsverhältnis ermittelt. Dieses beträgt in Prozent

**AFA1618:** Die Einkunftsquelle wurde im Erklärungsjahr unentgeltlich erworben; die AfA-Bemessung erfolgt nach § 16 Abs. 1 Z 8 lit. b (AfA-Fortsetzung).

AUF28VG: Zehntel-/Fünfzehntelabsetzungen vom Rechtsvorgänger wurden übernommen

**AFA\_FORT:** Die Vermietung wurde im Erklärungsjahr nach einer Unterbrechung wieder aufgenommen. Die AfA wird fortgesetzt (AfA-Fortsetzung, 16 Abs. 1 Z 8 lit. b)3)

**TATS\_AK:** Die ursprüngliche AfA-Bemessungsgrundlage waren die tatsächlichen Anschaffungs- oder Herstellungskosten und die Unterbrechung erfolgte vor dem 1.1.2016.

**AFA\_ANP:** Eine Anpassung der AfA aufgrund eines geänderten, auf das Gebäude entfallenden Anteils an den gesamten Anschaffungskosten wurde vorgenommen (§ 16 Abs. 1 Z 8 iVm § 124b Z 284: Ja/Nein

**AUS\_BV:** Das Objekt wurde aus einem Betriebsvermögen entnommen und im Erklärungsjahr erstmalig als privates Wirtschaftsgut vermietet

VERSCH: Die Einkunftsquelle wurde im Erklärungsjahr zur Gänze oder teilweise veräußert

VERKFT: Die Einkunftsquelle wurde im Erklärungsjahr zur Gänze oder teilweise veräußert.

**VUVENDE:** Die Vermietung wurde im Erklärungsjahr beendet, ohne dass die Einkunftsquelle veräußert oder unentgeltlich übertragen wurde.

AUFT282: Ich stelle einen Antrag auf Verteilung von Aufwendungen gemäß § 28 Abs. 2

AUFT283: Ich stelle einen Antrag auf Verteilung von Aufwendungen gemäß § 28 Abs. 3

VERTZR: Verteilungszeitraum (mindestens 10, höchstens 15 Jahre)

AUFT284: Ich stelle einen Antrag auf Verteilung von Aufwendungen gemäß § 28 Abs. 4

BETEILIGUNG (entspricht dem Formular K11)

BILANZ\_B: Bilanzstichtag der Beteiligung

FASTNR\_B: Finanzamt/Steuernummer der Beteiligung

FIRMBEZ\_B: Firmenbezeichnung der Beteiligung

BETRAG\_B: Anteil der Beteiligung

LTGVV\_B: Hinzurechnung von Einkünften aus Vermietung und Verpachtung aus Anlass der Einräumung von Leitungsrechten bei Ausübung der Regelbesteuerungsoption (§ 107 Abs. 11 EStG 1988) NEU!

KEST\_B: Auf betriebliche Kapitalerträge entfallende Kapitalertragssteuer

BETRUBK B: Betrag der Beteiligung ist noch unbekannt

#### EINKUNFTSVERTEILUNG K2/EINKÜNFTE VERMIETUNG VERPACHTUNG K2

**LEIT FIX:** im Umfang von 33% des Auszahlungsbetrages (Leitungsrechte)

**LEIT GUT:** in der durch ein Gutachten nachgewiesenen Höhe (Leitungsrechte))

**VERLGSTK:** Es wird beantragt, 60% des Verlustes aus privaten Grundstücksveräußerungen des Veranlagungsjahres mit Einkünften aus Vermietung und Verpachtung auszugleichen.

#### SONSTIGE EINKUENFTE K2

**GRUNDBV:** Die Veräußerung betrifft auch Grund und Boden der zuvor aus dem Betriebsvermögen zum Buchwert entnommen worden ist.

#### NACHVERSTEUERUNG

**KZ977:** Im Veranlagungsjahr nachzuversteuernder Betrag aus der Übergangsregelung für 2016 bis 2018 (§ 124b Z 249)

Das Feld fällt im Jahr 2019 weg!

## TARIFBEGUENSTIGUNGEN\_AUSLAENDISCHE\_EINKUENFTE\_K2

KZ599: Hinzurechnungspflichtige Passiveinkünfte niedrigbesteuerter ausländischer Körperschaften und Betriebsstätten gemäß § 10a (Wert aus Kennzahl 9267 aus K 2a) NEU!

**KZ318:** Auf Passiveinkünfte gemäß Kennzahl 599 entfallende anrechenbare tatsächliche Steuerbelastung der beherrschten Körperschaft/Betriebsstätte **NEU!** 

**KZ319:** Auf Passiveinkünfte gemäß Kennzahl 599 entfallende anrechenbare vergleichbare ausländische vorgelagerte Hinzurechnungsbesteuerung **NEU!** 

KZ289: Steuerpflichtige Beteiligungserträge gemäß § 10a Abs. 7 (Summe aus 297 K 2kv und 9081 K 2a) Bitte Beilage K 12 anschließen NEU!

KZ290: Darauf ist ausländische Körperschaftsteuer anzurechnen in Höhe von (Summe aus 298 K 2kv und 9088 K 2a) NEU!

KZ291: Darauf ist ausländische Quellensteuer anzurechnen in Höhe von (Summe aus 299 K 2kv und 9089 K 2a) NEU!

## NICHT\_ZWISCHEN\_GUTSCHRIFT\_K2

**ANTR\_66:** Ich beantrage die gemäß § 6 Z 6 lit. a und b idF AbgÄG 2015 entstandene Steuerschuld für einen in den Einkünften enthaltenen Betrag in **Raten** zu entrichten.

ANLRATE6: Von diesem Betrag entfällt auf Wirtschaftsgüter des Anlagevermögens (5 Raten) NEU!

KZ559: der Betrag von NEU!

**ANLRATE1:** Von diesem Betrag entfällt auf Wirtschaftsgüter des Anlagevermögens (7 Raten)

**UMLRATE1:** Von diesem Betrag entfällt auf Wirtschaftsgüter des Umlaufvermögens (2 Raten)

**ANTR\_276:** Ich beantrage, gemäß § 27 Abs. 6 Z 1 lit. d iVm § 6 Z 6 lit c und d die Steuerschuld für einen in den Einkünften enthaltenen Betrag in **sieben Raten** zu entrichten.

**KZ832:** Steuerfreie Beteiligungserträge gemäß § 13 Abs. 2 iVm § 10 Abs. 1 Z 7 (internationale Schachtelbeteiligung)

Das Feld fällt im Jahr 2019 weg!

**KZ834:** Steuerpflichtige Beteiligungserträge gemäß § 13 Abs. 2 iVm § 10 Abs. 4 **Das Feld fällt im Jahr 2019 weg!** 

**KZ837:** Darauf ist ausländische Körperschaftsteuer anzurechnen im Betrag von Das Feld fällt im Jahr 2019 weg!

**KZ847:** Darauf ist ausländische Quellensteuer anzurechnen in Höhe von **Das Feld fällt im Jahr 2019 weg!** 

KZ293: Steuerpflichtige Beteiligungserträge gem. § 10a Abs. 7 NEU!

KZ294: Darauf ist ausländische Körperschaftsteuer anzurechnen in Höhe von NEU!

KZ295: Darauf ist ausländische Quellensteuer anzurechnen in Höhe von NEU!

WIRU: Widerruf

ANDGRUN: andere Gründe

AUFLOES: Auflösungsbeschluss vom

KZ296: Anzurechnende Abzugsteuer gemäß § 107 EStG 1988, die auf private Einkünfte entfällt (Regelbesteuerungsoption gem. § 107 Abs. 11 EStG 1988 iVm § 24 Abs. 7) NEU!

## PAPIER\_BEILAGEN

Die unten angeführten <tags> sind mit dem Wert 'J' zu übermitteln, wenn vorab/zeitgleich am Postweg die Unterlagen an das zuständige Finanzamt übermittelt werden.

**E108CVHD:** Beilage zur Einkommensteuer-/Körperschaftsteuer- oder Feststellungserklärung zur Geltendmachung einer Forschungsprämie, Bildungsprämie, Prämie für gastronomische Betriebe wegen Investitionsmaßnahmen zum Nichtraucherschutz oder Prämie für die Anschaffung einer Registrierkasse oder eines Kassensystems im Sinne des § 131b BAO

**SOBEILVHD:** Sonstige Beilagen Bilanz, G + V-Rechnung, Einnahmen-Ausgaben-Rechnung etc.

<u>COVID19\_RUECKLAGE</u> (Der Block entspricht dem Formular **CoV-19-RL 2019**, wird in Kürze aufgelegt!)

**KZ155:** Da bei der Veranlagung 2020 der Gesamtbetrag der betrieblichen Einkünfte voraussichtlich negativ sein wird, beantrage ich, bei der Veranlagung 20191 eine COVID-19 Rücklage zu berücksichtigen in Höhe von **NEU!** 

# BESONDERHEITEN zur Erklärung der Einkünfte von Personengesellschaften (Gemeinschaften):

Der Block

■ GESELLSCHAFT\_NICHTBUCHFUEHREND\_E6 (entspricht dem Formular E6c) kann bei

♣ EINKUENFTE\_LAND\_FORSTWIRTSCHAFT\_E6

nur einmal vorkommen

Der Block GESONDERTE PAUSCHALIERUNG AUFTEILUNG kann 50 mal übermittelt werden.

Der Block

- ♣ EINKUENFTE\_LAND\_FORSTWIRTSCHAFT\_E6
- EINKUENFTE\_SELBST\_ARBEIT\_E6
- EINKUENFTE\_GEWERBEBETRIEB\_E6

nur einmal vorkommen. (EStR 2000; Einkommensteuerrichtlinien 2000 RZ5832)

die Blöcke FEST\_BETEILIGTER oder SONDER\_BETEILIGTER (entspricht Formular E6a-1) können 5000 mal übermittelt werden

der Block

- ♣ BETEILIGTER\_GESELLSCHAFT\_GEMEINSCHAFT\_E6 (entspricht dem Formular E61) kann pro
- ♣ EINKUENFTE\_LAND\_FORSTWIRTSCHAFT\_E6
- **♣** EINKUENFTE SELBST ARBEIT E6
- ♣ EINKUENFTE GEWERBEBETRIEB E6

mehrfach vorkommen.

#### Der Block

- GRUNDSTUECK\_GEBAEUDE\_E6 (entspricht dem Formular E6b)
- TEIL (5000 mal)
- BETEILIGTER\_GESELLSCHAFT\_GEMEINSCHAFT\_E6 (entspricht dem Formular E61) kann pro
- ♣ EINKUENFTE\_VERMIETUNG\_VERPACHTUNG\_E6 mehrfach vorkommen.

Bei der E6 können insgesamt 99 Blöcke übermittelt werden.

Die EINKUENFTE\_LAND\_FORSTWIRTSCHAFT\_E6, EINKUENFTE\_SELBST\_ARBEIT\_E6, EINKUENFTE\_GEWERBEBETRIEB\_E6 und EINKUENFTE\_VERMIETUNG\_VEPACHTUNG\_E6 können nicht gemeinsam vorkommen.

Bei den EINKUENFTE\_LAND\_FORSTWIRTSCHAFT\_E6, EINKUENFTE\_SELBST\_ARBEIT\_E6, EINKUENFTE\_GEWERBEBETRIEB\_E6 können die Blöcke FEST\_BETEILIGTER und SONDER\_BETEILIGTER nicht gemeinsam vorkommen.

Bei EINKUENFTE\_GEWERBEBETRIEB kann entweder der Block GESELLSCHAFT\_GEMEINSCHAFT\_E6 oder VOLLPAUSCHALIERUNG übermittelt werden.

Bei VOLLPAUSCHLIERUNG ist der Block SONDER\_BETEILIGTER mit verminderten Kennzahlen möglich.

Bei EINKUENFTE\_LAND\_FORSTWIRTSCHAFT\_E6 kann entweder der Block GESELLSCHAFT\_GEMEINSCHAFT\_E6 od der Block GESELLSCHAFT\_NICHTBUCHFUEHREND\_E6 übermittelt werden

## GESELLSCHAFT\_NICHTBUCHFUEHREND\_E6 (entspricht dem Formular E6c):

**EWAZ\_LF:** Aktenzeichen des Einheitwertbescheides

**SVAOPT:** Betragsgrundlagenoption bei SVA der Bauern ausgeübt

**ANTR\_TP:** Antrag auf Teilpauschalierung wird gestellt

ANTR\_VJ: Antrag auf Teilpauschalierung wurde in den letzten vier Jahren gestellt

**FLAECHE:** Ich erkläre, dass die selbst bewirtschaftete reduzierte landwirtschaftliche Nutzfläche zum 31.12.2016 60ha nicht überstiegen hat

**VIEH\_EH:** Ich erkläre, dass die Zahl der tatsächlich erzeugten oder gehaltenen Vieheinheiten zum 31.12.2016 nicht nachhaltig 120 überstiegen hat

WBSCH: Einkünfte aus Weinbuschenschank liegen vor

**GWAWECHS:** Wechsel der Gewinnermittlungsart (§ 4 Abs. 10) wurde vorgenommen

TBAUFG: (Teil-)Betrieb wurde veräußert oder aufgegeben

GESONDERTE PAUSCHALIERUNG AUFTEILUNG (entspricht nicht anteilsmäßige der Seite 2 der E6c)

**FASTNR\_L:** Finanzamt/Steuernummer wenn Einnahmen nicht nach dem angemerkten Beteiligungsverhältnis aufgeteilt werden

ANTEIL L: Anteil am Gewinn aus E6c

GRUND L: Einkünfte aus Grundstücksveräußerungen

**IMMO\_L:** Immobilienertragsteuer, die zur Steuernummer der Personengesellschaft (OG oder KG) abgeführt wurde

**Beachten Sie bitte:** Wurde Immobilienertragsteuer zur Steuernummer der Beteiligten abgeführt, darf hier keine Eintragung erfolgen. Die Berücksichtigung (Anrechnung) der Immobilienertragsteuer erfolgt stets im jeweiligen Besteuerungsverfahren des Beteiligten.

## GESELLSCHAFT GEMEINSCHAFT E6 (entspricht dem Formular E6a)

ADR\_BETR: Straße, Platz, Haus-Nr., Tür-Nr. des Betriebes

PLZ\_BETR: Postleitzahl des Betriebes

**ORT\_BETR:** Ort des Betriebes

**STAAT\_BETR:** Staat des Betriebes (Wertevorrattabelle)

**BRKZ:** http://www.bmf.gv.at/service/formulare – E2

MIBETR: Mischbetrieb liegt vor

GWA41: Bilanzierung gemäß § 4 Abs. 1

GWA5: Bilanzierung gemäß § 5

GWA43: Einnahmen-Ausgaben-Rechnung gemäß § 4 Abs. 3

GWA171: Basispauschalierung gemäß § 17 Abs. 1

**GWAGAST:** Gastgewerbepauschalierung

**GWADROG:** Drogistenpauschalierung

GWAKP: Künstler/-innen-, Schriftsteller/-innen-Pauschalierung

**GWAHV:** Handelsvertreter/-innen-Pauschalierung

GWASP: Sportler/innen-Pauschalierung

**GWASONST:** Pauschalierung für nichtbuchführende Gewerbetreibende

**GWAUSTB:** USt-Bruttosystem

**GWAUSTN:** USt-Nettosystem

FF\_OPT: Ein Antrag gemäß § 5 Abs. 2 wird gestellt ("Fortführungsoption")

WRFF\_OPT: Der Antrag gemäß § 5 Abs. 2 ("Fortführungsoption") wird widerrufen

WJ1\_A: Beginn des Wirtschaftsjahres

WJ1\_E: Ende des Wirtschaftsjahres

WJ2\_A: Beginn des 2. Wirtschaftsjahres

WJ2\_E: Ende des 2. Wirtschaftsjahres

**UMGRUE:** Im Veranlagungszeitraum erfolgte eine Umgründung

SUBGEW\_1: Substanzgewinn

**SUBVER 1:** Substanzverlust

SALDO\_1: Saldo

GWAWECHS: Wechsel der Gewinnermittlungsart (§ 4 Abs. 10) wurde vorgenommen

TBAUFG: (Teil-)Betrieb wurde veräußert oder aufgegeben

WIRTSCHAFTSJAHR

SUM\_WJ1: Gesamtsumme Wirtschaftsjahr 1

**SUM\_WJ2:** Gesamtsumme Wirtschaftsjahr 2

FESTSTELLUNG\_BETEILIGTER (entspricht Formular E6a, wenn keine Beilage E6a-1 vorliegt)

FASTNR\_T: Finanzamt/Steuernummer, Feststellung zur Veranlagung der Beteiligten

ANTR246: Ein Antrag gemäß § 24 Abs. 6 wird gestellt

SONDER BETEILIGTER (entspricht Formular E6a-1)

FASTNR\_S: Finanzamt/Steuernummer des Beteiligten bei Vorliegen von Sonderbetriebsvermögen

KPM\_U: Der Beteiligte ist kapitalistischer Mitunternehmer iSd § 23a

MU\_BET: Es erfolgt keine Berücksichtigung des § 23a EStG 1988

ANTR246: Ein Antrag gemäß § 24 Abs. 6 wird gestellt

ANTEIL: Anteil am Gewinn/Verlust aus E6a

BVM: Beteiligung wird im Betriebsvermögen gehalten

**DATUM1:** Datum zur Anteilsveräußerung (1.Block)

**DATUM2:** Datum zur Anteilsveräußerung (2.Block)

**DATUM3:** Datum zur Anteilsveräußerung (3. Block)

ANT\_WJ1: Steuerlicher Ergebnisanteil Wirtschaftsjahr 1

ANT\_WJ2: Steuerlicher Ergebnisanteil Wirtschaftsjahr 2

#### **VOLLPAUSCHALIERUNG**

GWAWECHS: Wechsel der Gewinnermittlungsart (§ 4 Abs. 10) wurde vorgenommen

TBAUFG: (Teil-)Betrieb wurde veräußert oder aufgegeben

ANTR246: Ein Antrag gemäß § 24 Abs. 6 wird gestellt ("Gebäudebegünstigung bei Betriebsaufgabe")

UMGRUE: Im Veranlagungszeitraum erfolgte eine Umgründung

#### SONDER BETEILIGTER

FASTNR\_S: Finanzamt/Steuernummer des Beteiligten bei Vorliegen von Sonderbetriebsvermögen

## BETEILIGTER GESELLSCHAFT GEMEINSCHAFT (entspricht dem Formular E61)

FASTNR\_B: Finanzamt/Steuernummer der Beteiligung

FIRMBEZ B: Firmenbezeichnung der Beteiligung

KEST\_B: Auf betriebliche Kapitalerträge enfallende Kapitalertragssteuer

QEST B: Auf ausländische betriebliche Kapitalerträge entfallende anzurechnende Quellensteuer

**IMMO\_B:** Auf betriebliche Gewinne aus Grundstücksveräußerungen entfallende Immobilienertragsteuer die zur Steuernummer der Personengesellschaft (OG oder KG) abgeführt wurde

**NBTVERH:** Der Anteil der E61 wird nicht nach Beteiligungsverhältnis aufgeteilt, die entsprechenden Beteiligungsergebnisse sind im Formular E6b mitzuberücksichtigen (Nur bei Einkünften aus Vermietung und Verpachtung.)

BETRUBK\_B: Betrag der Beteiligung ist noch unbekannt

#### GRUNDSTUECK\_GEBAEUDE\_E6 (entspricht dem Formular E6b)

PLZ GRU: Postleitzahl des Grundstückes

ORT\_GRU: Ort des Grundstückes

ADR\_GRU: Straße, Platz, Haus-Nr., Stiege, Tür-Nr. des Grundstückes

**STAAT\_GRU:** Staat des Grundstückes (Wertevorrattabelle)

LAGENR: Eindeutige Identifikation der Grundstücke/Gebäude

ART\_GRU: Art des Grundstückes: Bebautes Grundstück (B); Unbebautes Grundstück (U)

**EWAZ GRU:** Einheitswert-Aktenzeichen

EIGEN: Ich vermiete das Grundstück als (zivilrechtlicher) Eigentümer

**FRUCHT\_G:** Ich vermiete das Grundstück als Fruchtgenussberechtigter

**SO\_BER:** Ich vermiete das Grundstück als sonstiger Nutzungsberechtigter

**GWAUSTB:** USt-Bruttosystem

**GWAUSTN:** USt-Nettosystem

**AKFIKTIV:**Das vermietete Objekt war zum 31.12.2012 nicht steuerverfangen ("Altvermögen", § 30 Abs. 4)

**NEU\_V:** Das vermietete Objekt war zum 31.12.2012 steuerverfangen ("Neuvermögen") oder wurde danach entgeltlich erworben

**AKGEB\_60:** Der auf das Gebäude entfallende Anteil an den gesamten Anschaffungskosten wurde nach der Grundanteilverordnung 2016 (GrundanteilV 2016) ermittelt und beträgt **60%** 

**AKGEB\_70:** Der auf das Gebäude entfallende Anteil an den gesamten Anschaffungskosten wurde nach der Grundanteilverordnung 2016 (GrundanteilV 2016) ermittelt und beträgt **70**%

**AKGEB\_80:** Der auf das Gebäude entfallende Anteil an den gesamten Anschaffungskosten wurde nach der Grundanteilverordnung 2016 (GrundanteilV 2016) ermittelt und beträgt **80%** 

**AKGEB\_AV:** Der auf das Gebäude entfallende Anteil an den gesamten Anschaffungskosten wurde nach einem anderen Aufteilungsverhältnis ermittelt. Dieses beträgt in Prozent **AFA1618:** Die Einkunftsquelle wurde im Erklärungsjahr unentgeltlich erworben; die AfA- Bemessung erfolgt nach § 16 Abs. 1 Z 8 lit. B (AfA-Fortsetzung).

AUF28VG: Zehntel-/Fünfzehntelabsetzungen vom Rechtsvorgänger wurden übernommen

**AFA\_FORT:** Die Vermietung wurde im Erklärungsjahr nach einer Unterbrechung wieder aufgenommen. Die AfA wird fortgesetzt (AfA-Fortsetzung, 16 Abs. 1 Z 8 lit. b)3)

**TATS\_AK:** Die ursprüngliche AfA-Bemessungsgrundlage waren die tatsächlichen Anschaffungs- oder Herstellungskosten und die Unterbrechung erfolgte vor dem 1.1.2016.

**AFA\_ANP:** Eine Anpassung der AfA aufgrund eines geänderten, auf das Gebäude entfallenden Anteils an den gesamten Anschaffungskosten wurde vorgenommen (§ 16 Abs. 1 Z 8 iVm § 124b Z 284: Ja/Nein

**AUS\_BV:** Das Objekt wurde aus einem Betriebsvermögen entnommen und im Erklärungsjahr erstmalig als privates Wirtschaftsgut vermietet

VERSCH: Die Einkunftsquelle wurde im Erklärungsjahr zur Gänze oder teilweise verschenkt

VERKFT: Die Einkunftsquelle wurde im Erklärungsjahr zur Gänze oder teilweise veräußert.

**VUVENDE**: Die Vermietung wurde im Erklärungsjahr beendet, ohne dass die Einkunftsquelle veräußert oder unentgeltlich übertragen wurde.

AUFT282: Ich stelle einen Antrag auf Verteilung von Aufwendungen gemäß § 28 Abs. 2

AUFT283: Ich stelle einen Antrag auf Verteilung von Aufwendungen gemäß § 28 Abs. 3

VERTZR: Verteilungszeitraum (mindestens 10, höchstens 15 Jahre)

AUFT284: Ich stelle einen Antrag auf Verteilung von Aufwendungen gemäß § 28 Abs. 4

#### **TEIL**

FASTNR\_V: Finanzamt/Steuernummer, wenn keine anteilsmäßige Aufteilung erfolgt

LAGENR: Eindeutige Identifikation der Grundstücke/Gebäude

**AKFIKTIV:** Das vermietete Objekt war zum 31.12.2012 nicht steuerverfangen ("Altvermögen", § 30 Abs. 4)

**NEU\_V:** Das vermietete Objekt war zum 31.12.2012 steuerverfangen ("Neuvermögen") oder wurde danach entgeltlich erworben

**AKGEB\_60:** Der auf das Gebäude entfallende Anteil an den gesamten Anschaffungskosten wurde nach der Grundanteilverordnung 2016 (GrundanteilV 2016) ermittelt und beträgt **60%** 

**AKGEB\_70:** Der auf das Gebäude entfallende Anteil an den gesamten Anschaffungskosten wurde nach der Grundanteilverordnung 2016 (GrundanteilV 2016) ermittelt und beträgt **70%** 

**AKGEB\_80:** Der auf das Gebäude entfallende Anteil an den gesamten Anschaffungskosten wurde nach der Grundanteilverordnung 2016 (GrundanteilV 2016) ermittelt und beträgt **80%** 

**AKGEB\_AV:** Der auf das Gebäude entfallende Anteil an den gesamten Anschaffungskosten wurde nach einem anderen Aufteilungsverhältnis ermittelt. Dieses beträgt in Prozent

**AFA1618**: Die Einkunftsquelle wurde im Erklärungsjahr unentgeltlich erworben; die AfA- Bemessung erfolgt nach § 16 Abs. 1 Z 8 lit. B (AfA-Fortsetzung).

AUF28VG: Zehntel-/Fünfzehntelabsetzungen vom Rechtsvorgänger wurden übernommen

**AFA\_FORT:** Die Vermietung wurde im Erklärungsjahr nach einer Unterbrechung wieder aufgenommen. Die AfA wird fortgesetzt (AfA-Fortsetzung, 16 Abs. 1 Z 8 lit. b)3)

**TATS\_AK:** Die ursprüngliche AfA-Bemessungsgrundlage waren die tatsächlichen Anschaffungs- oder Herstellungskosten und die Unterbrechung erfolgte vor dem 1.1.2016.

**AFA\_ANP:** Eine Anpassung der AfA aufgrund eines geänderten, auf das Gebäude entfallenden Anteils an den gesamten Anschaffungskosten wurde vorgenommen (§ 16 Abs. 1 Z 8 iVm § 124b Z 284: Ja/Nein

**AUS\_BV:** Das Objekt wurde aus einem Betriebsvermögen entnommen und im Erklärungsjahr erstmalig als privates Wirtschaftsgut vermietet

VERSCH: Die Einkunftsquelle wurde im Erklärungsjahr zur Gänze oder teilweise verschenkt

VERKFT: Die Einkunftsquelle wurde im Erklärungsjahr zur Gänze oder teilweise veräußert.

**VUVENDE**: Die Vermietung wurde im Erklärungsjahr beendet, ohne dass die Einkunftsquelle veräußert oder unentgeltlich übertragen wurde.

AUFT282: Ich stelle einen Antrag auf Verteilung von Aufwendungen gemäß § 28 Abs. 2

AUFT283: Ich stelle einen Antrag auf Verteilung von Aufwendungen gemäß § 28 Abs. 3

VERTZR: Verteilungszeitraum (mindestens 10, höchstens 15 Jahre)

AUFT284: Ich stelle einen Antrag auf Verteilung von Aufwendungen gemäß § 28 Abs. 4

## PAPIER\_BEILAGEN:

Die unten angeführten <tags> sind mit dem Wert 'J' zu übermitteln, wenn vorab/zeitgleich am Postweg die Unterlagen an das zuständige Finanzamt übermittelt werden.

**E108CVHD:** Beilage zur Einkommensteuer-/Körperschaftsteuer- oder Feststellungserklärung zur Geltendmachung einer Forschungsprämie, Bildungsprämie, Prämie für gastronomische Betriebe wegen Investitionsmaßnahmen zum Nichtraucherschutz oder Prämie für die Anschaffung einer Registrierkasse oder eines Kassensystems im Sinne des § 131b BAO

**SOBEILVHD:** Sonstige Beilagen Bilanz, G + V-Rechnung, Einnahmen-Ausgaben-Rechnung etc.

## BESONDERHEITEN zur Einkommensteuererklärung bei beschränkter Steuerpflicht:

Der Block

■ BETEILIGTER\_GESELLSCHAFT\_GEMEINSCHAFT (entspricht dem Formular E11) kann pro

- ♣ EINKUENFTE\_LAND\_FORSTWIRTSCHAFT
- ♣ EINKUENFTE\_SELBST\_ARBEIT
- EINKUENFTE GEWERBEBETRIEB
- EINKUENFTE\_VERMIETUNG\_VERPACHTUNG

mehrfach vorkommen.

Bei der E7 können insgesamt 99 Beteiligungen E11 übermittelt werden.

#### ALLGEMEINE DATEN:

FF\_OPT: Ein Antrag gemäß § 5 Abs. 2 wird gestellt ("Fortführungsoption")

WRFF\_OPT: Der Antrag gemäß § 5 Abs. 2 ("Fortführungsoption") wird widerrufen

**OPT\_27A**: Ich beantrage die Besteuerung der betrieblichen und/oder Privaten Kapitalerträge nach dem allgemeinen Steuertarif (Regelbesteuerungsoption gemäß § 27a Abs. 5)

**OPT\_30A**: Ich beantrage die Besteuerung der betrieblichen und/oder Privaten Einkünfte aus Grundstücksveräußerungen nach dem allgemeinen Steuertarif (Regelbesteuerungsoption gemäß 30a Abs. 2)

ANTR\_107: Ich beantrage die Besteuerung von Einkünften aus Leitungsrechten, von denen eine Abzugsteuer von 10% einbehalten worden ist, nach dem allgemeinen Steuertarif (Regelbesteuerungsoption gemäß § 107 Abs. 11) NEU!

#### BETEILIGTER\_GESELLSCHAFT\_GEMEINSCHAFT (entspricht dem Formular E11)

FASTNR B: Finanzamt/Steuernummer der Beteiligung

FIRMBEZ\_B: Firmenbezeichnung der Beteiligung

BETRAG\_B: Anteil der Beteiligung

**KAPVM\_B:** Abzug von im Gewinn-/Verlustanteil enthaltenen endbesteuerten bzw. dem besonderen Steuersatz unterliegenden Einkünften aus der Überlassung von Kapital (Kapitalerträgen) und/oder des positiven Saldos aus Substanzgewinnen und –verlusten aus betrieblichem Kapitalvermögen

**GRUND\_B:** Abzug von im Gewinn-/Verlustanteil enthaltenen Substanzgewinnen betreffend Betriebsgrundstücken, soweit auf diese der besondere Steuersatz anwendbar ist.

LTGBET\_B: Hinzurechnung von betrieblichen Einkünften aus Anlass der Einräumung von Leitungsrechten bei Ausübung der Regelbesteuerungsoption (§ 107 Abs. 11 EStG 1988) NEU!

KEST\_B: Auf betriebliche Kapitalerträge enfallende Kapitalertragssteuer

QEST\_B: Auf ausländische betriebliche Kapitalerträge entfallende anzurechnende Quellensteuer

**IMMO\_B:** Auf betriebliche Gewinne aus Grundstücksveräußerungen entfallende Immobilienertragsteuer die zur Steuernummer der Personengesellschaft (OG oder KG) abgeführt wurde

BETRUBK\_B: Betrag der Beteiligung ist noch unbekannt

**BVM:** Betrag wird im Betriebsvermögen gehalten, liegt BVM vor, dann erfolgt keine Berücksichtigung bei der Ermittlung der KZ310, KZ320 und KZ330

**NVHD\_B:** Es wird auf die Vollständigkeit der angemerkten Beteiligungen geprüft. (Überprüfung der angemerkten Beteiligungen kann über FinanzOnline Menüpunkt Abfragen/Beteiligungen erfolgen). Sollten Beteiligte angemerkt sein, die es nicht mehr gibt, oder die Wartung der Beteiligung noch nicht erfolgt sein, dann ist die Finanzamt/Steuernummer des Beteiligen (FASTNR\_B) und im tag NVHD\_B "J" zu übermitteln.

#### EINKUENFTE LAND FORSTWIRTSCHAFT E7/EINKUNFTSVERTEILUNG

EINK\_LF: Als Einzelunternehmer

LTG33\_LF: im Umfang von 33% des Auszahlungsbetrages

LTGGU\_LF: in der durch ein Gutachten nachgewiesenen Höhe

KZ286: Abzugsteuer gemäß § 107 NEU!

#### EINKUENFTE SELBST ARBEIT E7/EINKUNFTSVERTEILUNG

**EINK SA**: Als Einzelunternehmer

**KUENVER:** Ich beantrage gemäß § 37 Abs. 9 unwiderruflich, meine positiven Einkünfte aus künstlerischer und/oder schriftstellerischer Tätigkeit auf das Erklärungsjahr und die beiden Vorjahre gleichmäßig zu verteilen. *Auszuscheiden sind daher 2/3.* 

LTG33\_SA: im Umfang von 33% des Auszahlungsbetrages

LTGGU\_SA: in der durch ein Gutachten nachgewiesenen Höhe

KZ287: Abzugsteuer gemäß § 107 NEU!

#### EINKUENFTE GEWERBEBETRIEB E7/EINKUNFTSVERTEILUNG

**EINK\_GW**: Als Einzelunternehmer

LTG33 GW: im Umfang von 33% des Auszahlungsbetrages

LTGGU GW: in der durch ein Gutachten nachgewiesenen Höhe

KZ288: Abzugsteuer gemäß § 107 NEU!

#### EINKUENFTE\_NICHTSELBST\_ARBEIT\_E7 - LOHNSTEUERPFLICHTIGE\_E7

**ANTR9911:** Ich beantrage die Veranlagung für meine nichtselbständigen Bezüge aus der Tätigkeit im Sinne des § 99 Abs. 1 Z 1, von denen Lohnsteuer in Höhe von 20% einbehalten wurde.

**BESCHPFL:** Ich beantrage die Veranlagung für andere nichtselbständige Bezüge.

ANZBEZ: Anzahl der inländischen gehalts- oder pensionsauszahlenden Stellen

BERUF: Genaue Bezeichnung der beruflichen Tätigkeit

WKBERUF1, WKBERUF2: (Wertevorrattabelle)

WKZRVON1, WKZRVON2: Beginn der Tätigkeit

WKZRBIS1, WKZRBIS2: Ende der Tätigkeit

PENSAUSL: Die Kennzahl 359 enthält ausschließlich Pensionsbezüge

**AGLST:** Ich hatte im Jahr 2019 keinen Wohnsitz oder gewöhnlichen Aufenthalt in Österreich und war bei einer Arbeitgeberin/einem Arbeitgeber (mit Verpflichtung zum Lohnsteuerabzug in Österreich) beschäftigt (z.B. als Tagespendler/in, Saisonarbeiter/in, etc.)

**INLBEZ:** Ich hatte im Jahr 2019 keinen Wohnsitz oder gewöhnlichen Aufenthalt in Österreich und war Bezieherin/Bezieher einer österreichischen Pension

**AUSAG:** Ich hatte im Jahr 2019 keinen Wohnsitz oder gewöhnlichen Aufenthalt in Österreich und war bei einer ausländischen Arbeitgeberin/bei einem ausländischen Arbeitgeber (ohne Verpflichtung zum Lohnsteuerabzug in Österreich) beschäftigt

**AUSL\_BON:** Bezieherin/Bezieher von Einkünften von dritter Seite ohne Lohnsteuerabzug (Bonusmeilen, Provisionen etc.)

ANZL17: Anzahl der Lohnausweise/Lohnbescheinigungen (Formular L 17)

BETEILIGTER\_GESELLSCHAFT\_GEMEINSCHAFT (entspricht dem Formular E11)

FASTNR\_B: Finanzamt/Steuernummer der Beteiligung

FIRMBEZ\_B: Firmenbezeichnung der Beteiligung

BETRAG B: Anteil der Beteiligung

LTGVV\_B: Hinzurechnung von Einkünften aus Vermietung und Verpachtung aus Anlass der Einräumung von Leitungsrechten bei Ausübung der Regelbesteuerungsoption (§ 107 Abs. 11 EStG 1988) NEU!

KEST\_B: Auf betriebliche Kapitalerträge enfallende Kapitalertragssteuer

BETRUBK\_B: Betrag der Beteiligung ist noch unbekannt

**NVHD\_B:** Es wird auf die Vollständigkeit der angemerkten Beteiligungen geprüft. (Überprüfung der angemerkten Beteiligungen kann über FinanzOnline Menüpunkt Abfragen/Beteiligungen erfolgen). Sollten Beteiligte angemerkt sein, die es nicht mehr gibt, oder die Wartung der Beteiligung noch nicht erfolgt sein, dann ist die Finanzamt/Steuernummer des Beteiligen (FASTNR\_B) und im tag NVHD\_B "J" zu übermitteln.

#### EINKUNFTSVERTEILUNG (Einkunftsart: VV)

EINK VV: von Grundstücken und Gebäuden

LEIT\_FIX: im Umfang von 33% des Auszahlungsbetrages

**LEIT GUT:** in der durch ein Gutachten nachgewiesenen Höhe

**VERLGSTK:** Ich beantrage, 60% des Verlustes aus privaten Grundstücksveräußerungen des Veranlagungsjahres mit Einkünften aus Vermietung und Verpachtung auszugleichen.

KZ236: Anzurechnende Abzugsteuer auf Einkünfte gemäß Kennzahl 547, die auf Grund der Ausübung der Regelbesteuerungsoption (§ 107 Abs. 11) nach dem Tarif besteuert werden NEU!

#### EINKUENFTE VERAEUSSERUNG

**GRUNDBV:** Die Veräußerung betrifft (auch) Grund und Boden der zuvor aus einem Betriebsvermögen zum Buchwert entnommen worden ist.

**NACHERF:** Bei Ermittlung der Einkünfte gemäß Kennzahlen **985/986** bzw. **572/573** erfolgte eine Nacherfassung begünstigter Herstellungsaufwendungen (§ 30 Abs. 4 letzter Satz) (Änderung 4.11.16)

#### SONSTIGE\_ANGABEN

**ANTR\_66:** Ich beantrage die gemäß § 6 Z 6 lit. a und b idF AbgÄG 2015 entstandene Steuerschuld für einen in den Einkünften enthaltenen Betrag in **Raten** zu entrichten.

**ANLRATE5**: Von diesem Betrag entfällt auf Wirtschaftsgüter des Anlagevermögens (5 Raten) der Betrag von **NEU!** 

KZ235: Von diesem Betrag entfällt auf Wirtschaftsgüter des Anlagevermögens (5 Raten) NEU!

ANLRATE1: Von diesem Betrag entfällt auf Wirtschaftsgüter des Anlagevermögens (7 Raten)

UMLRATE1: Von diesem Betrag entfällt auf Wirtschaftsgüter des Umlaufvermögens (2 Raten)

**ANTR\_UM:** Ich beantrage auf Grund von Vorschriften des Umgründungssteuergesetzes, die Steuerschuld für einen in den Einkünften enthaltenen Betrag in Raten zu entrichten.

ANLRATE6: Von diesem Betrag entfällt auf Wirtschaftsgüter des Anlagevermögens (5 Raten) NEU!

KZ559: Von diesem Betrag entfällt auf Wirtschaftsgüter des Anlagevermögens (5 Raten) der Betrag von NEU!

ANLRATE2: Von diesem Betrag entfällt auf Wirtschaftsgüter des Anlagevermögens (7 Raten)

UMLRATE2: Von diesem Betrag entfällt auf Wirtschaftsgüter des Umlaufvermögens (2 Raten)

TARIF: Die Steuerschuld ist nach dem Tarif zu ermitteln

**STEU\_25:** Die Steuerschuld ist unter Anwendung eines Steuersatzes von 25% zu ermitteln (teilweise Einschränkung Besteuerungsrechtes)

**ANTR\_276:** Ich beantrage, gemäß § 27 Abs. 6 Z 1 lit. d iVm § 6 Z 6 lit c und d die Steuerschuld für einen in den Einkünften enthaltenen Betrag in **sieben Raten** zu entrichten.

#### BESONDERE\_SONDERAUSGABEN\_VERTEILUNG

FAM\_D: Familien- oder Nachname Berücksichtigen

**VOR\_D:** Vorname Berücksichtigen

**VNR\_D:** 10-stellige Sozialversicherungsnummer Berücksichtigen

**GEBDAT\_D:** Geburtsdatum Berücksichtigen

**ZUS1\_D:** Ich habe nicht nur für die in Punkt 2 genannte Person, sondern zusätzlich noch für jemand anderen.....

**ZEHN1\_D:** Ich beantrage die Zehnjahresverteilung der von mir bezahlten und in der Datenübermittlung für 2019 enthaltenen Einmalprämie

ZEHN2\_D: Für den in der Kennzahl 284 angeführten Betrag beantrage ich die Zehnjahresverteilung

**ZUS2\_D:** Ich habe nicht nur für die in Punkt 2 genannte Person, sondern zusätzlich noch für jemand anderen....

#### PAPIER\_BEILAGEN

Die unten angeführten <tags> sind mit dem Wert 'J' zu übermitteln, wenn vorab/zeitgleich am Postweg die Unterlagen an das zuständige Finanzamt übermittelt werden.

**E108CVHD:** Beilage zur Einkommensteuer-/Körperschaftsteuer- oder Feststellungserklärung zur Geltendmachung einer Forschungsprämie, Bildungsprämie, Prämie für gastronomische Betriebe wegen Investitionsmaßnahmen zum Nichtraucherschutz oder Prämie für die Anschaffung einer Registrierkasse oder eines Kassensystems im Sinne des § 131b BAO

**SOBEILVHD:** Sonstige Beilagen Bilanz, G + V-Rechnung, Einnahmen-Ausgaben-Rechnung etc.

<u>COVID19 RUECKLAGE</u> (Der Block entspricht dem Formular **CoV-19-RL 2019**, wird in Kürze aufgelegt!)

**KZ155:** Da bei der Veranlagung 2020 der Gesamtbetrag der betrieblichen Einkünfte voraussichtlich negativ sein wird, beantrage ich, bei der Veranlagung 20191 eine COVID-19 Rücklage zu berücksichtigen in Höhe von **NEU!**